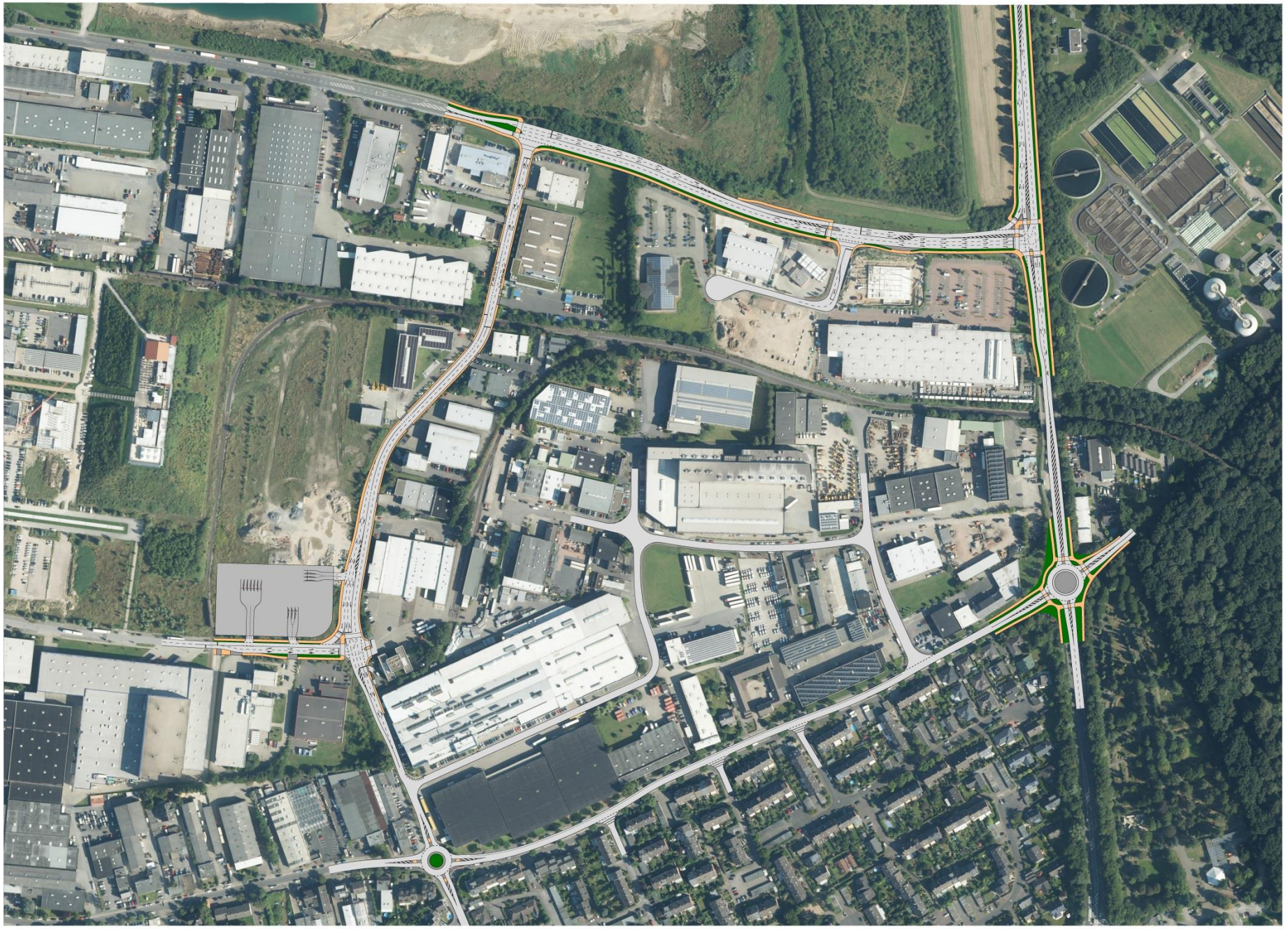
Kulturraffinerie K714 Monheim

Umnutzung alte Fassabfüllhalle zur Veranstaltungshalle

Öffentliche Entwurfsvorstellung 31.01.2019

Stadt Monheim am Rhein - Der Bürgermeister
Rathausplatz 2, 40789 Stadt Monheim am Rhein - Der Bürgermeister / Tel. (02173) 951-0
Titel:
Projekt:
MONHEIM AM RHEIN
Bearbeiter:
Datum:
Maßstab: 1 : 2500
Nur für den Dienstgebrauch!

RECHTSGRUNDLAGEN 6. Änderung
RECHTSGRUNDLAGEN 4. Änderung
Bereich der 2. Änderung
Bereich der 4. Änderung
Bereich der 6. Änderung
Auf der Heide
An der Heide
Am Kiebitzgraben
Flur 15
Gemarkung Monheim
Flur 11
Rheinpromenade
Rheinparkallee
Rhein



Vorstellung Generalplaner

Studentenwohnheim Hof

Polizeiposten Mössingen

Bez + Kock Architekten BDA

Gründung 2001
durch Martin Bez und Thorsten Kock

seit 2006 Generalplaner GmbH

derzeit insgesamt 40 Mitarbeiter
2 Inhaber
27 Architekt/innen
3 Bauleiter
1 kfm. Mitarbeiter
7 Praktikanten

Fakultät Informatik +
Rechenzentrum
BTU Cottbus
2009 - 2013
KG 200-700: 21 Mio

XLAB Göttingen
WBW 2001, 1.Preis,
2001 - 2005
KG 200-700 5,5 Mio

Schwerpunkt Bildungsbau

FH Deggendorf
WBW 2009 1.Preis
2009 - 2013
KG 200-700: 45 Mio €

Naturwissenschaften
Augustinianum Greven
WBW 2015, 1. Preis
2015-2018
KG 200 -700: 8 Mio €

Botschaftsbauten

Dt. Botschaft
Gaborone / Botswana
VOF Verfahren 2015
1.Preis
KG 200-700: 8 Mio €
Generalplanung

Deutsche Botschaft
Bishkek / Kirgisistan
Kanzlei und Residenz
VOF 2013
1. Preis
KG 200-700: ca. 12 Mio
Generalplanung

Deutsche Botschaft
Cotonou/Benin
Kanzlei und Residenz
VgV 2016
KG 200 -700
ca. 13 Mio
Generalplanung

Neubau Stadthalle Unterföhring
WBW 1.Preis
2006-2010
KG 200 -700 30,2 Mio €

Neubau Stadthalle Lohr
VOF-Verfahren
Generalplanung
2012-2016
KG 100-700 17,2 Mio €

Schwerpunkt Kulturbauten

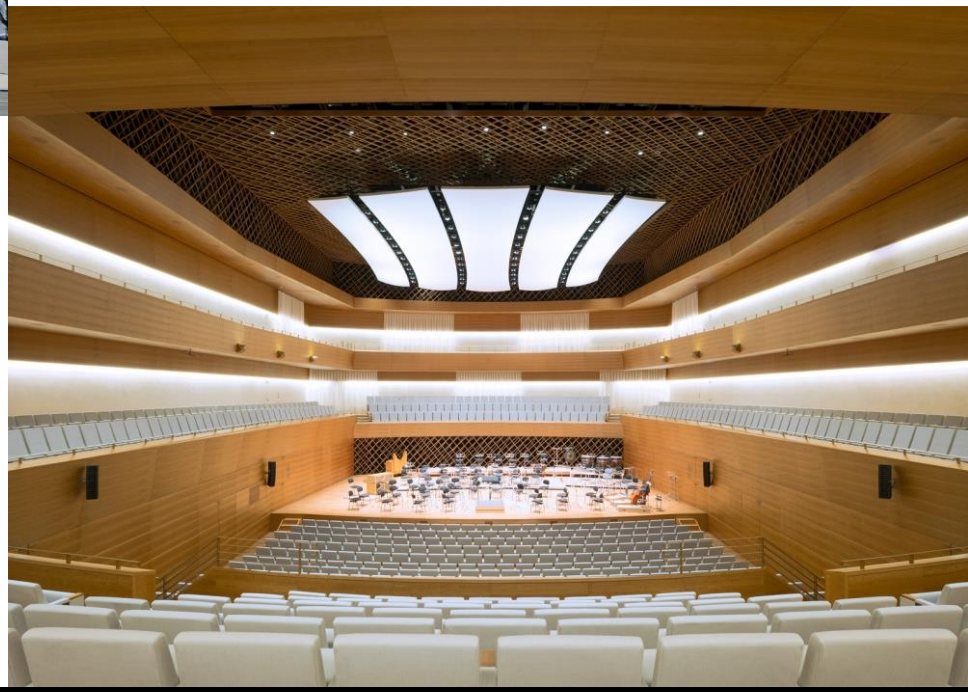
Kulturbauten im Bestand

Museum Arnsberg
WBW 1.Preis
2013-2018
KG 200 -700 12,5 Mio €
Generalplanung

OÖ. Landesbibliothek Linz
WBW 2006, 1. Preis,
2006 - 2009
KG 200-700 14,3 Mio €
Generalplanung

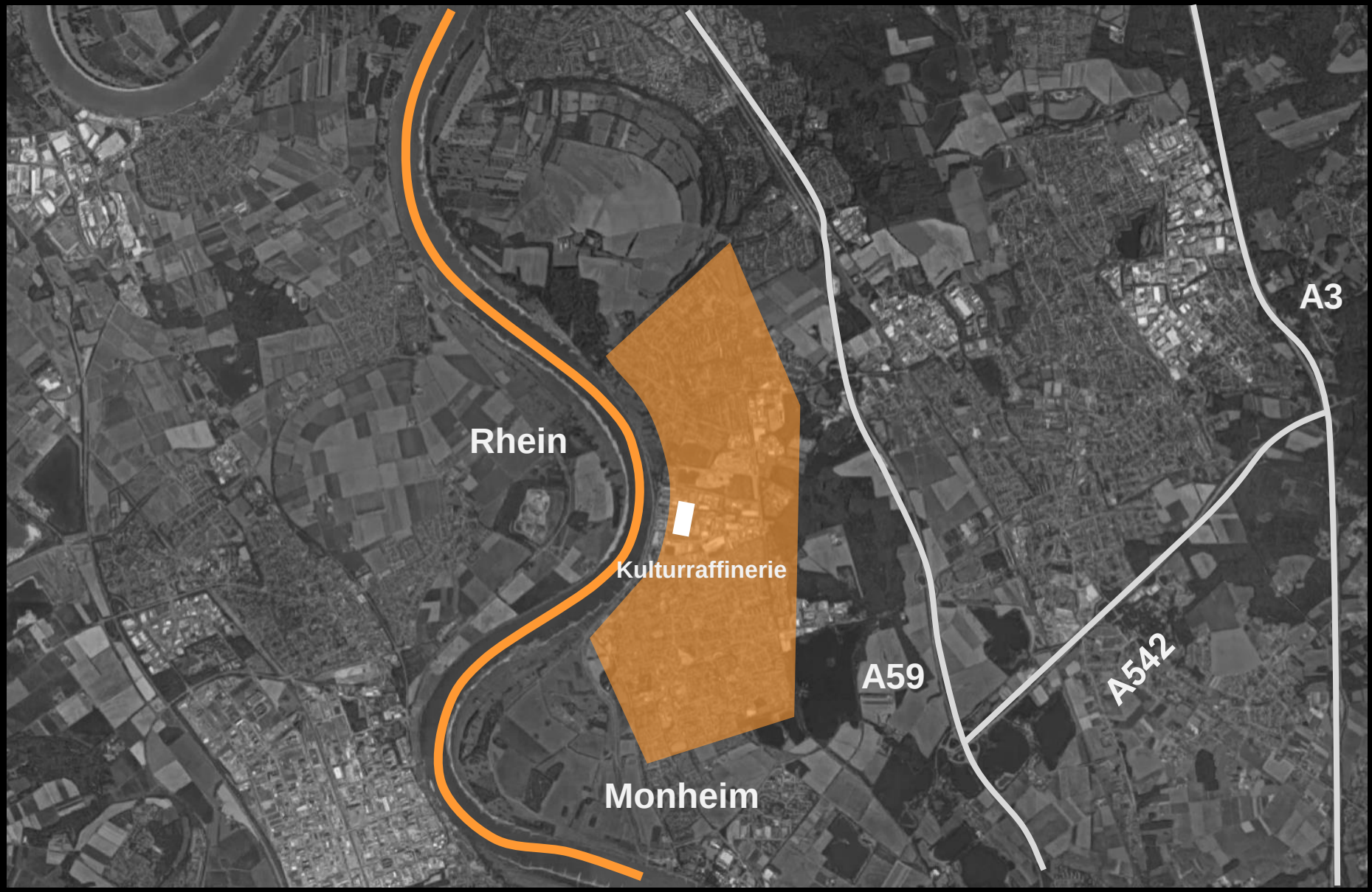
Konzerthaus Bochum
WBW 1. Preis
2012-2016
KG 100-700 39 Mio. €
Generalplanung

Architekturpreis NRW 2018
DAM Preis 2017 Shortlist



Kulturbauten im Bestand

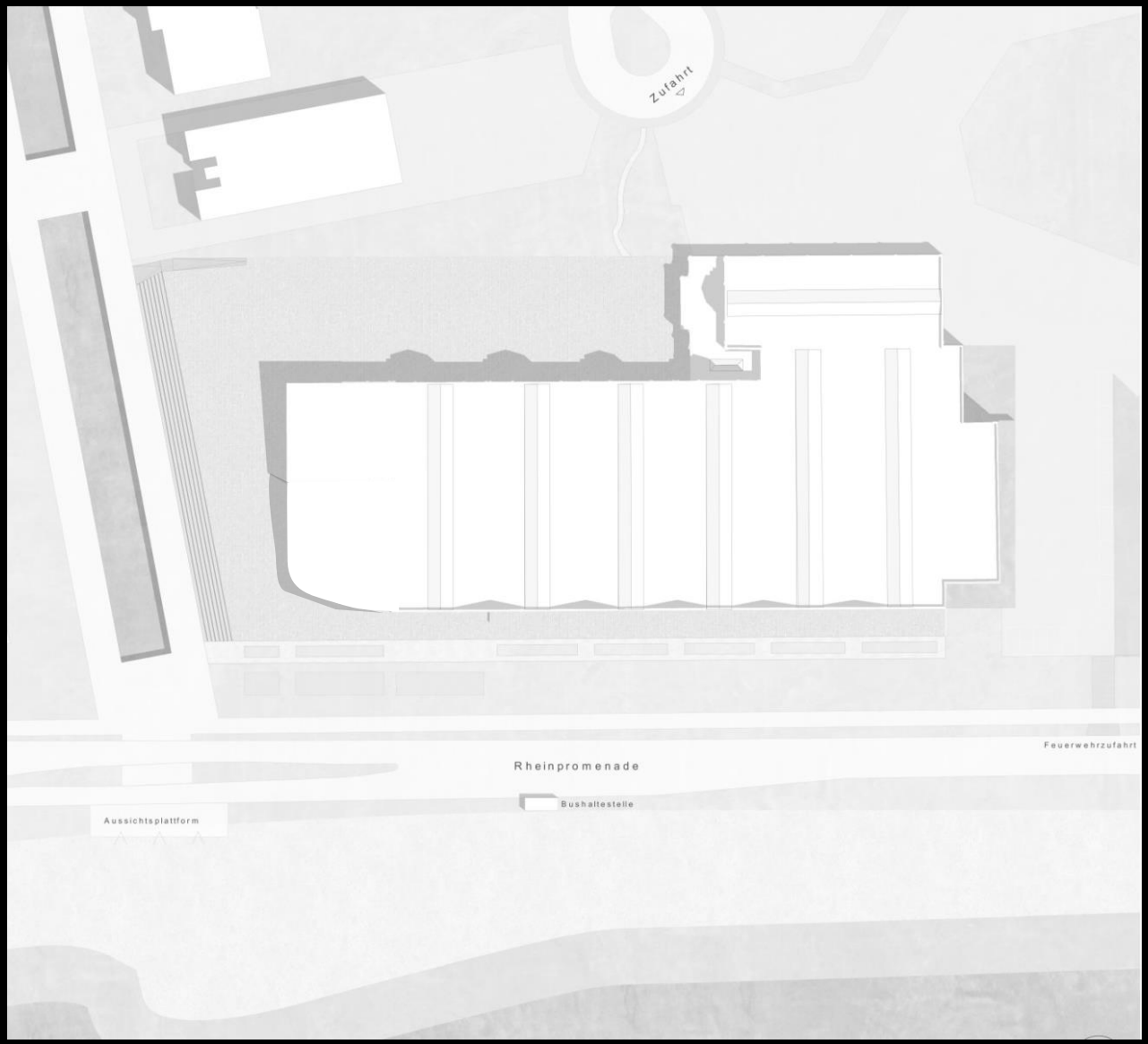
Entwurfskonzept

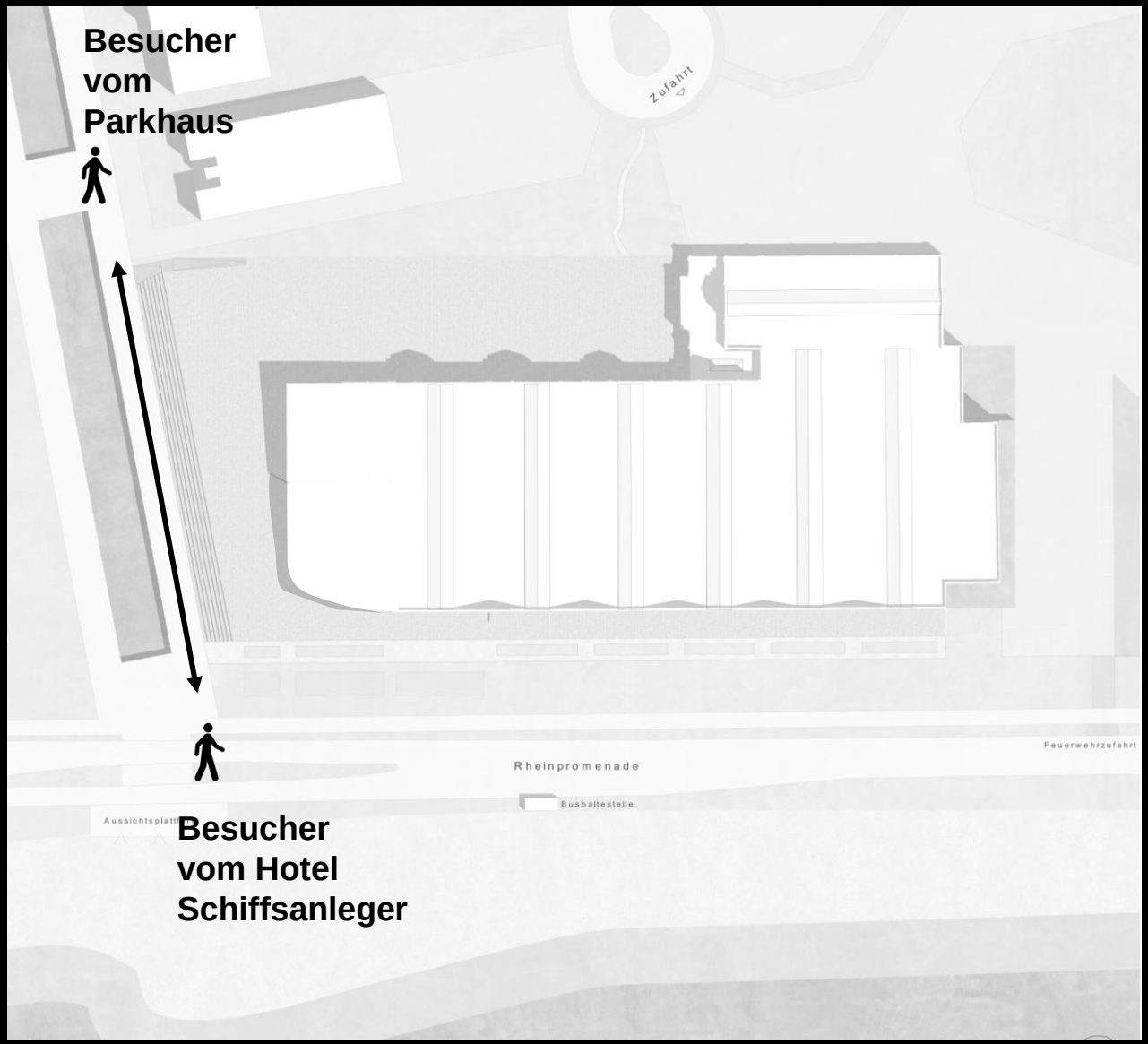

Rhein
Kulturraffinerie
Monheim
A59
A542
A3

Lage lokal

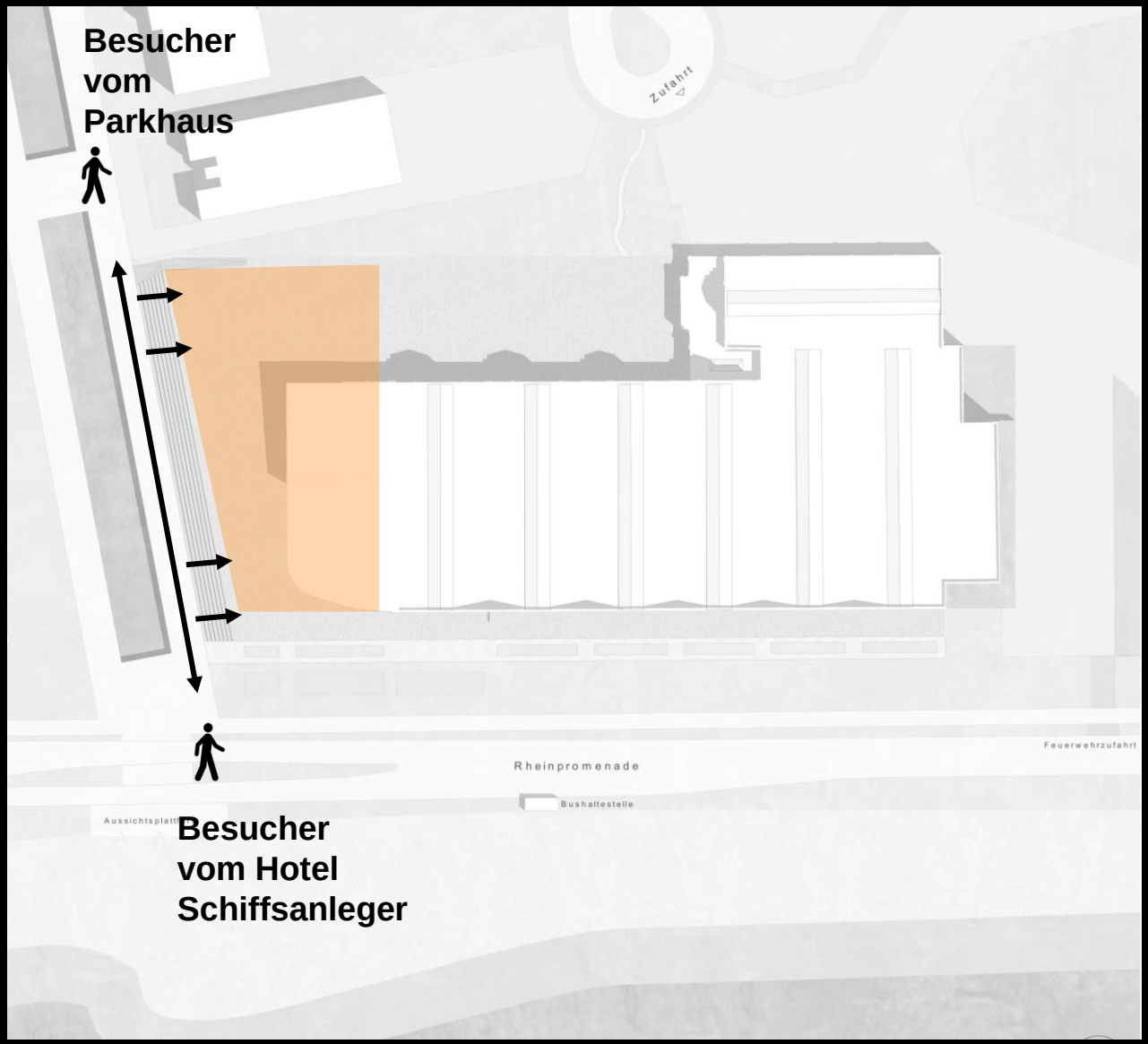
Besonderheiten des Ortes

- Direkte Lage am Rhein
- Wasserachse als Rückgrat des sich im Wandel befindenden Quartiers
- Infrastrukturell gut erschlossen
- Einrichtungen wie die Gastronomie auf dem Monberg, ein neugebautes Hotel sowie ein Schiffsanleger in der Nähe steigern die Attraktivität des Standortes zusätzlich

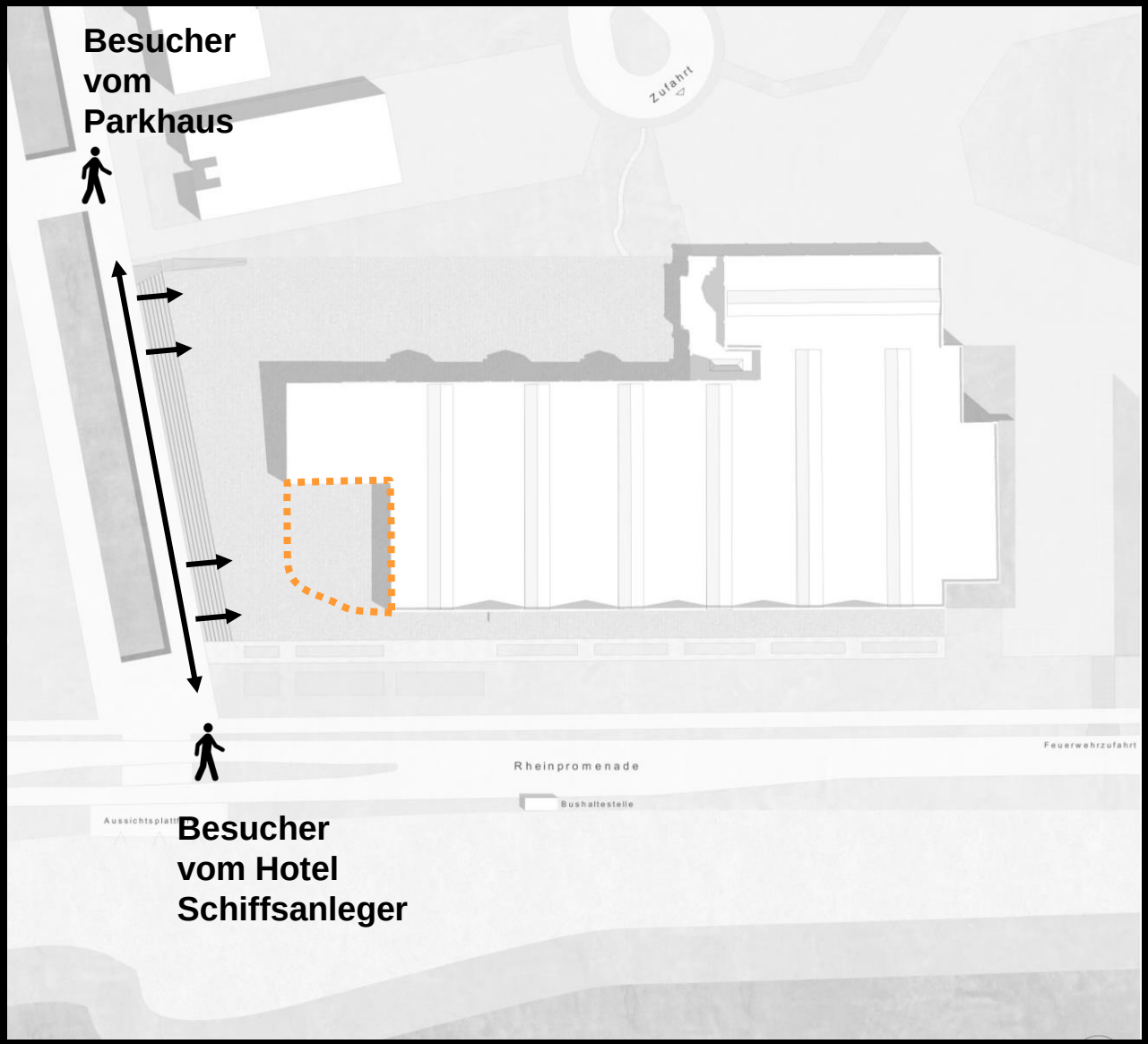

Zufahrt
Feuerwehrzufahrt
Rheinpromenade
Bushaltestelle
Aussichtsplattform



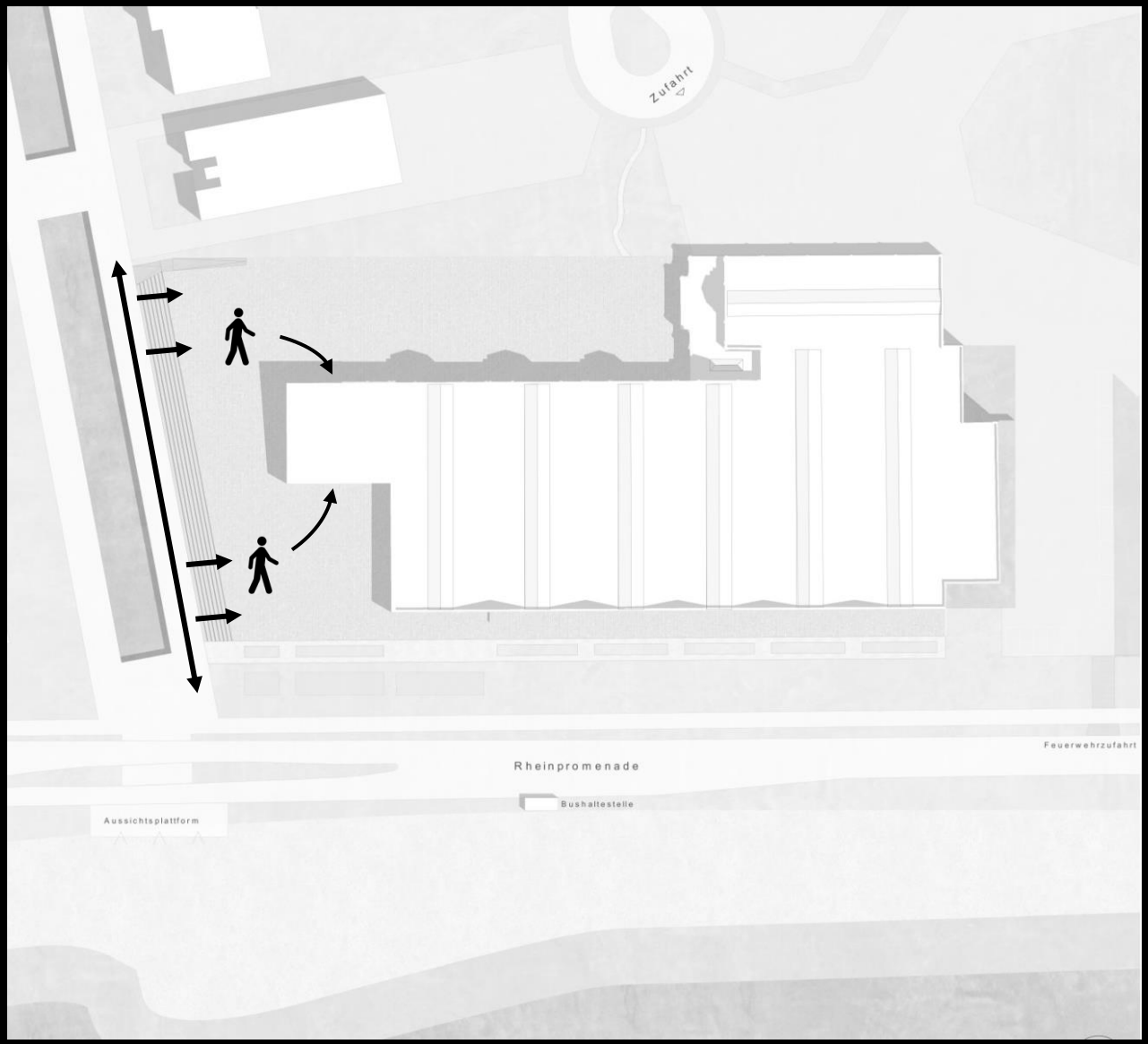
- Besucher kommen entlang der Wasserachse vom Parkhaus, vom Hotel oder vom Schiffsanleger



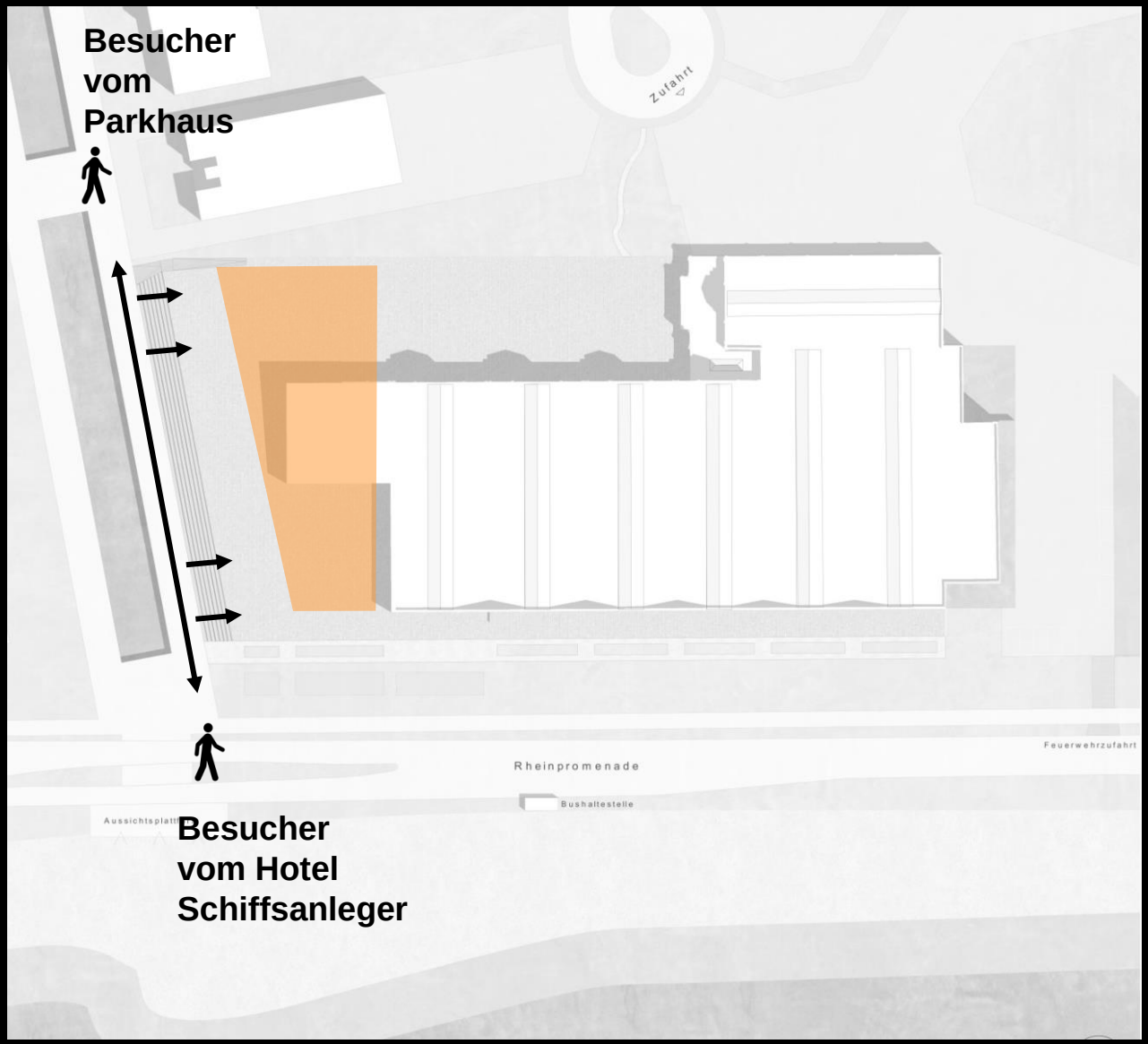
- Besucher kommen entlang der Wasserachse vom Parkhaus, vom Hotel oder vom Schiffsanleger
- sollten auf einem angemessenen Vorplatz ankommen



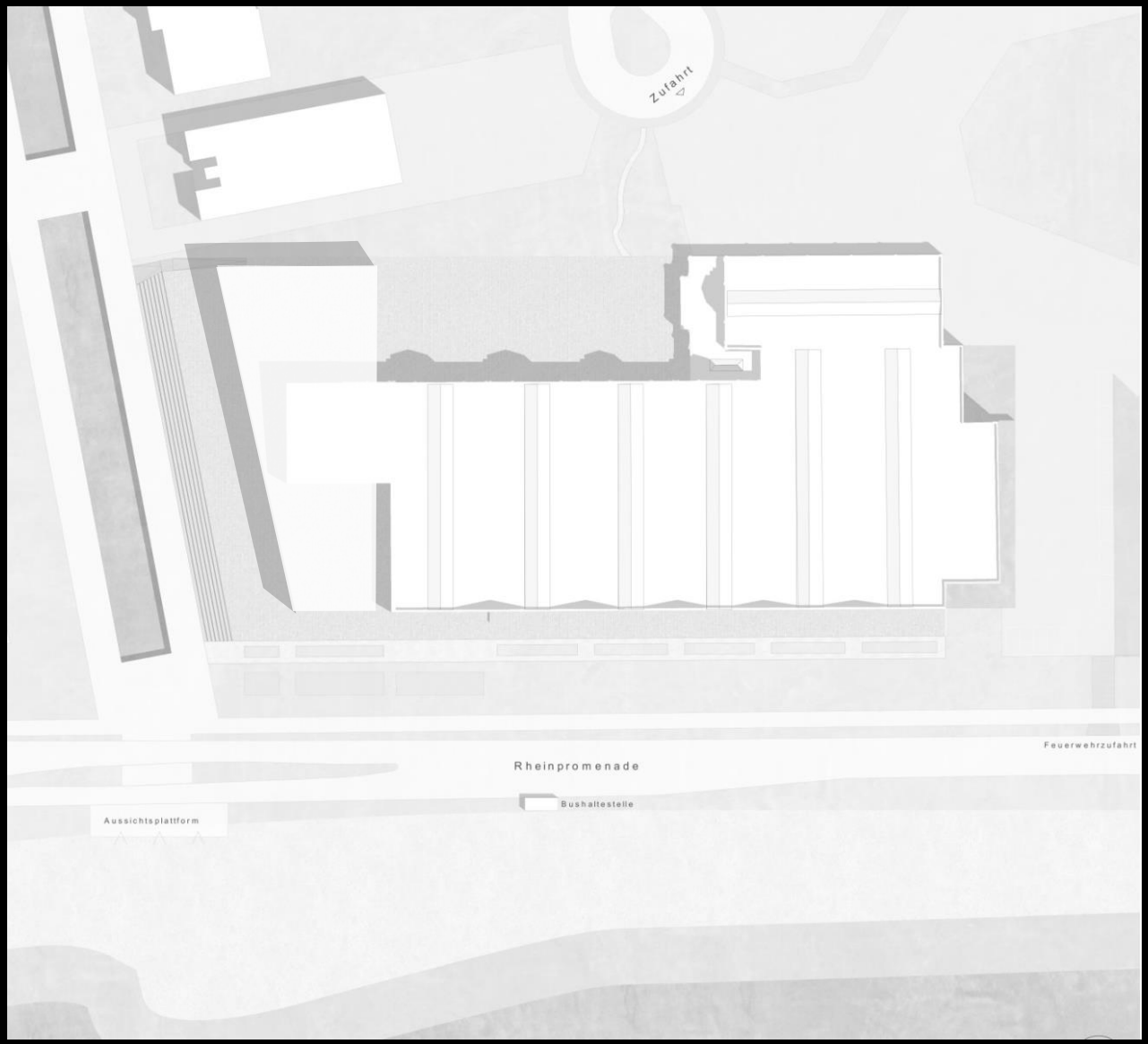
- Besucher kommen entlang der Wasserachse vom Parkhaus, vom Hotel oder vom Schiffsanleger
- sollten auf einem angemessenen Vorplatz ankommen
- und finden durch den Abriss des nicht denkmalgeschützten Bauteils

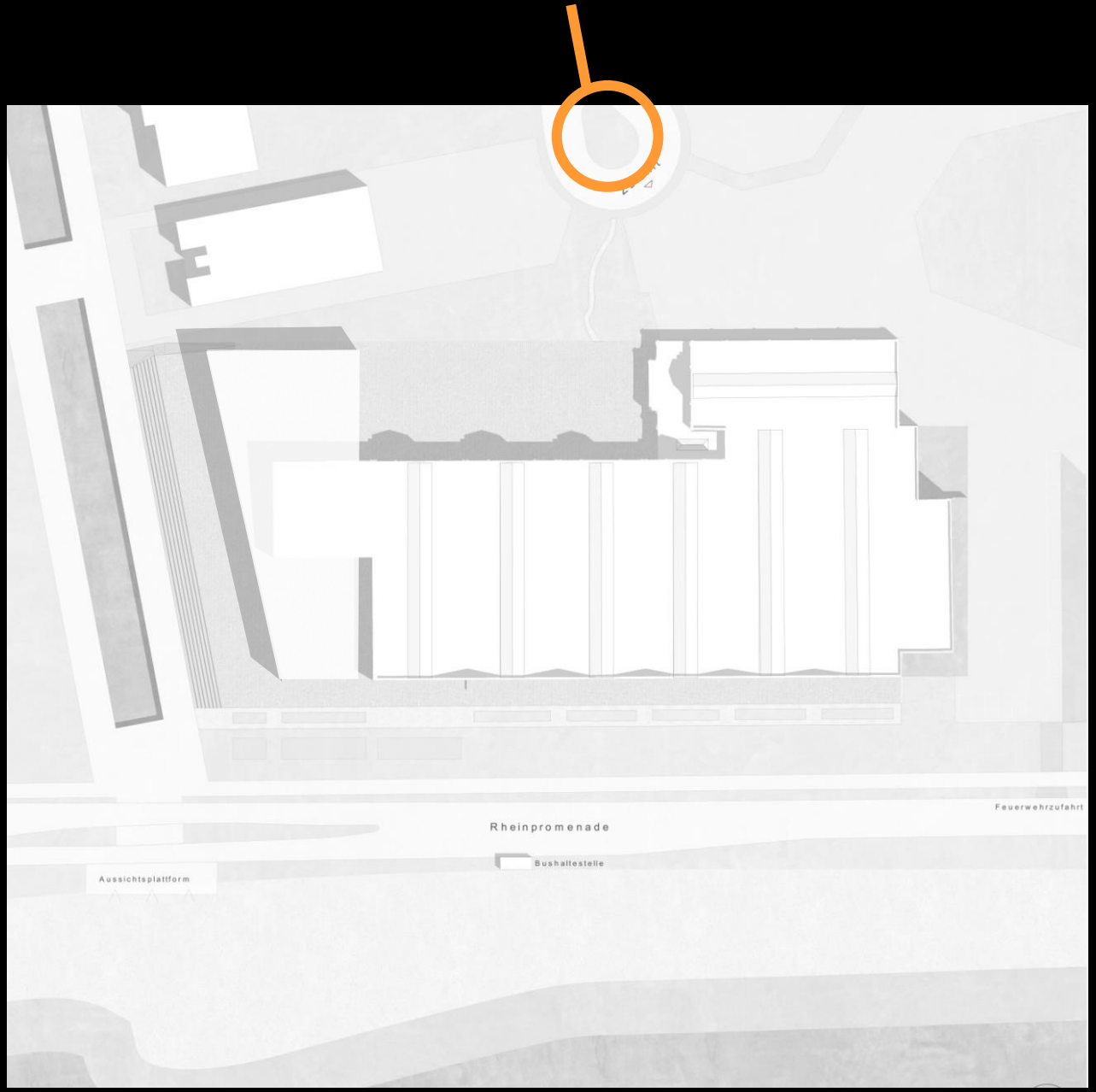


- Besucher kommen entlang der Wasserachse vom Parkhaus, vom Hotel oder vom Schiffsanleger
- sollten auf einem angemessenen Vorplatz ankommen
- und finden durch den Abriss des nicht denkmalgeschützten Bauteils
- eine aus beiden Richtungen eindeutige Eingangssituation

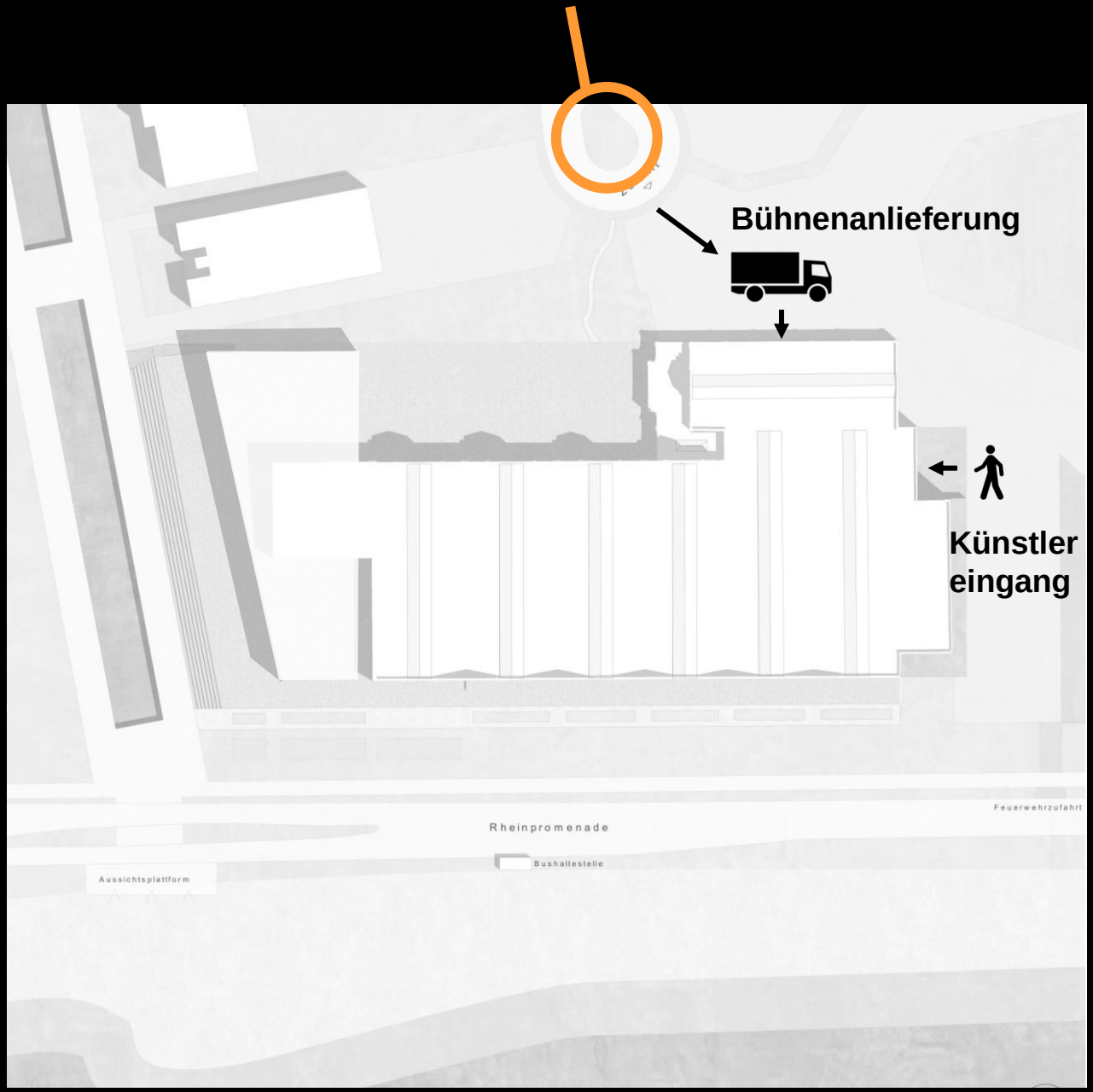


- Besucher kommen entlang der Wasserachse vom Parkhaus, vom Hotel oder vom Schiffsanleger
- sollten auf einem angemessenen Vorplatz ankommen
- und finden durch den Abriss des nicht denkmalgeschützten Bauteils
- eine aus beiden Richtungen eindeutige Eingangssituation
- die durch eine Stadtloggia räumlich unterstrichen und an der Gebäudeflucht der Wasserachse verankert wird.

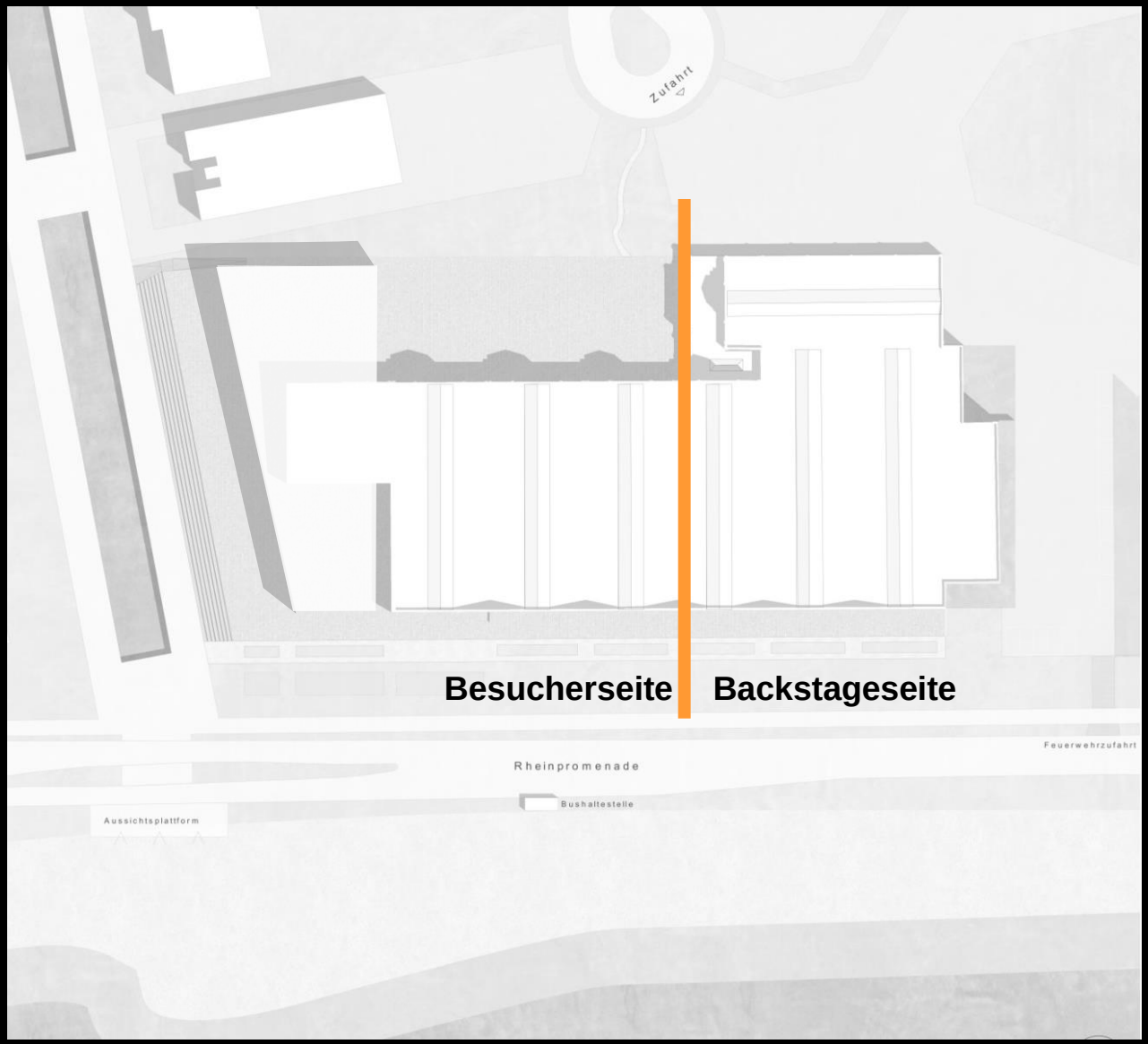

Zufahrt
Feuerwehrzufahrt
Rheinpromenade
Bushaltestelle
Aussichtsplattform



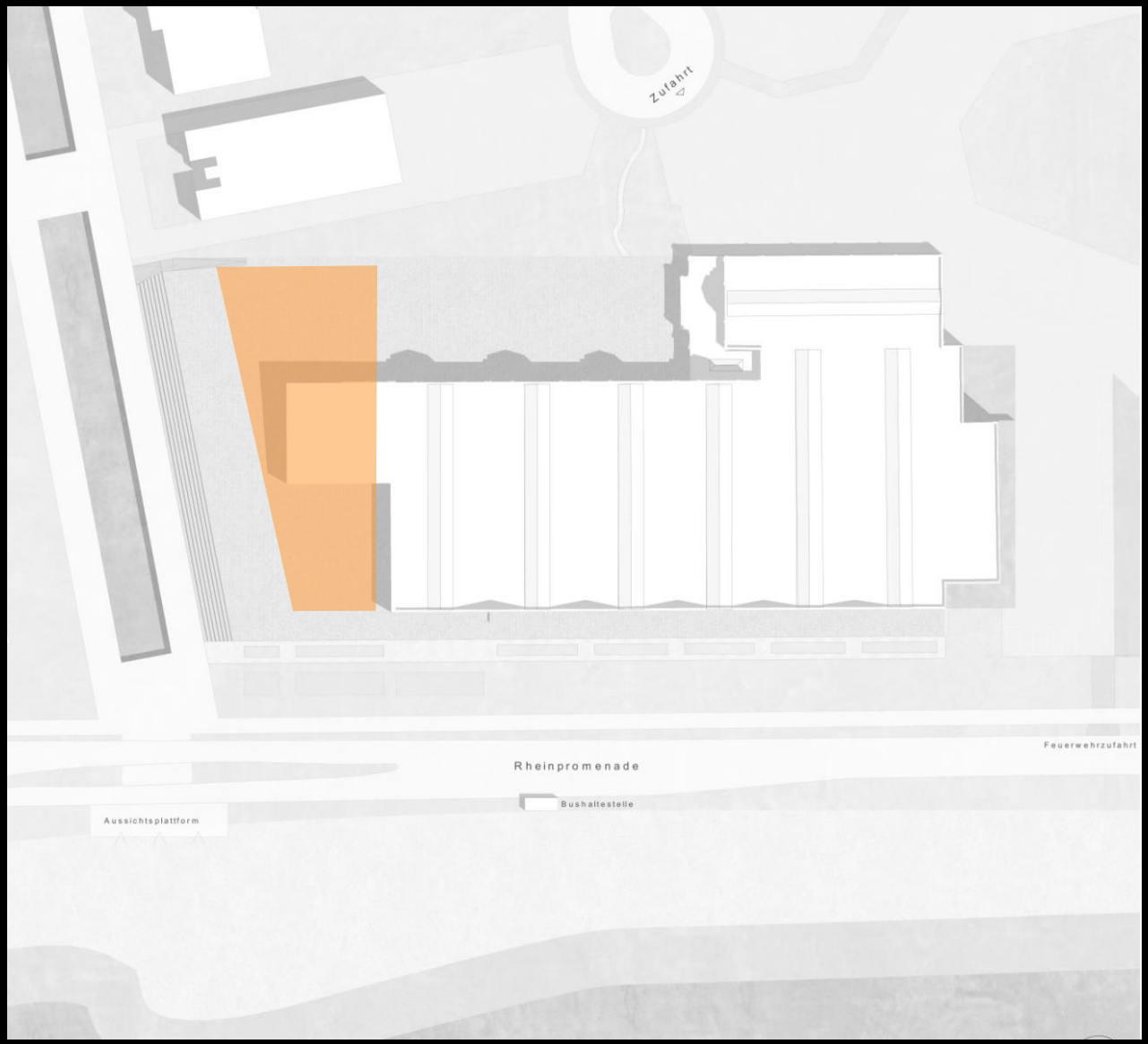
- vom Wendehammer am Ende der Rheinparkstrasse



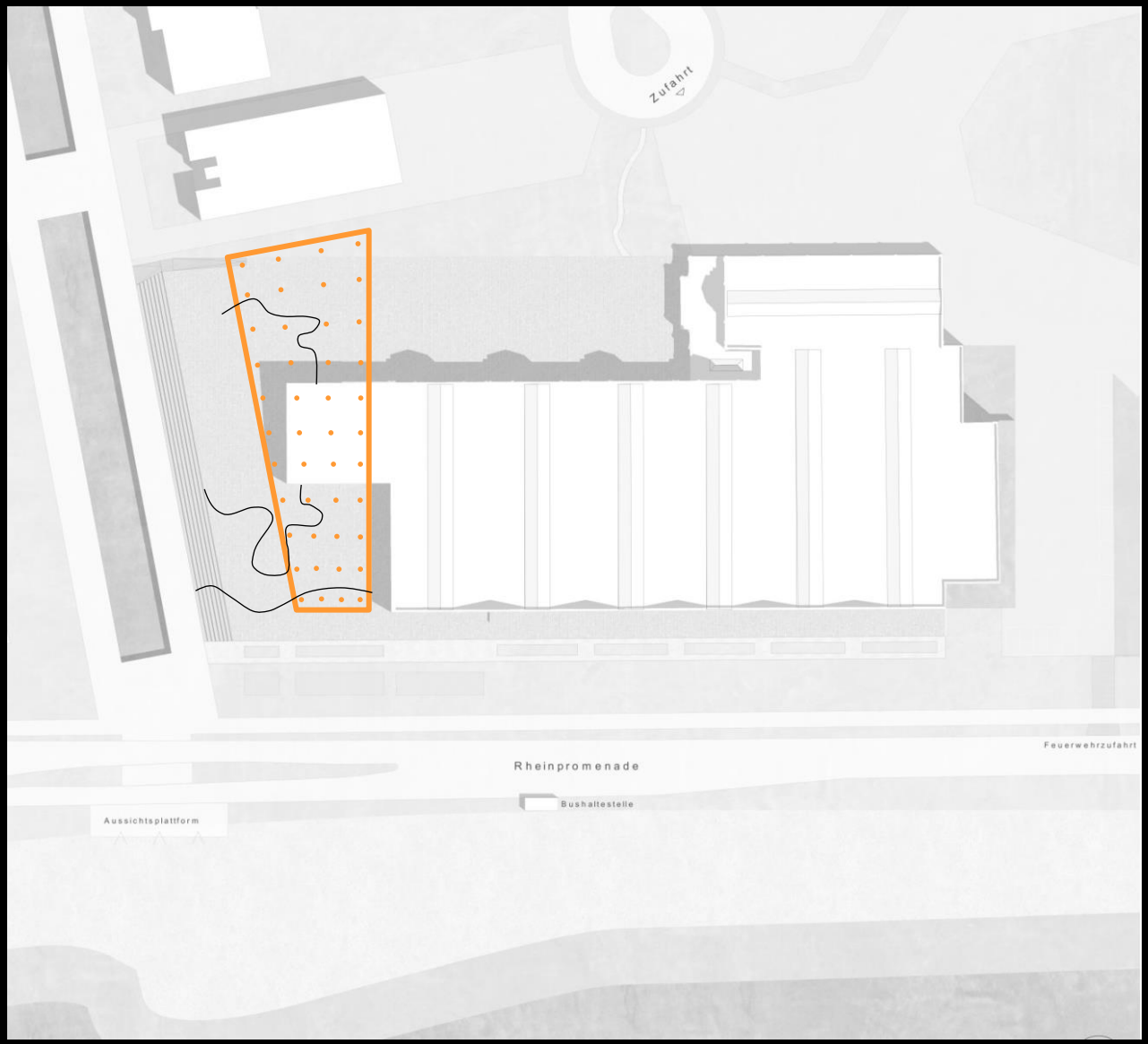
- vom Wendehammer am Ende der Rheinparkstraße
- lassen sich Bühnenanlieferung und Künstlereingang optimal und getrennt vom Besucherverkehr erschließen



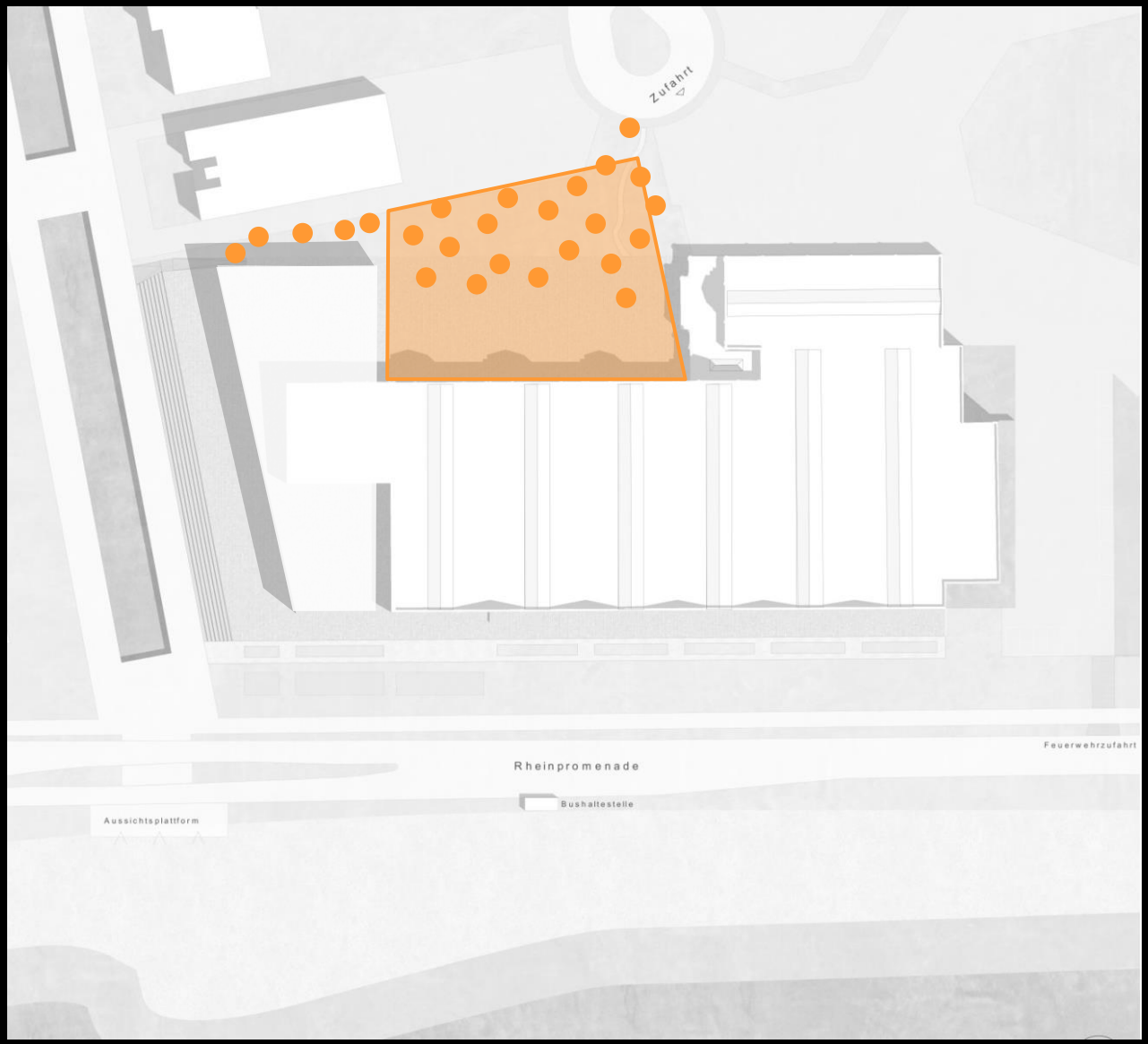
- vom Wendehammer am Ende der Rheinparkstraße
- lassen sich Bühnenanlieferung und Künstlereingang optimal und getrennt vom Besucherverkehr erschließen
- das Haus erhält eine eindeutige Orientierung hinsichtlich Besucher- und Backstageseite



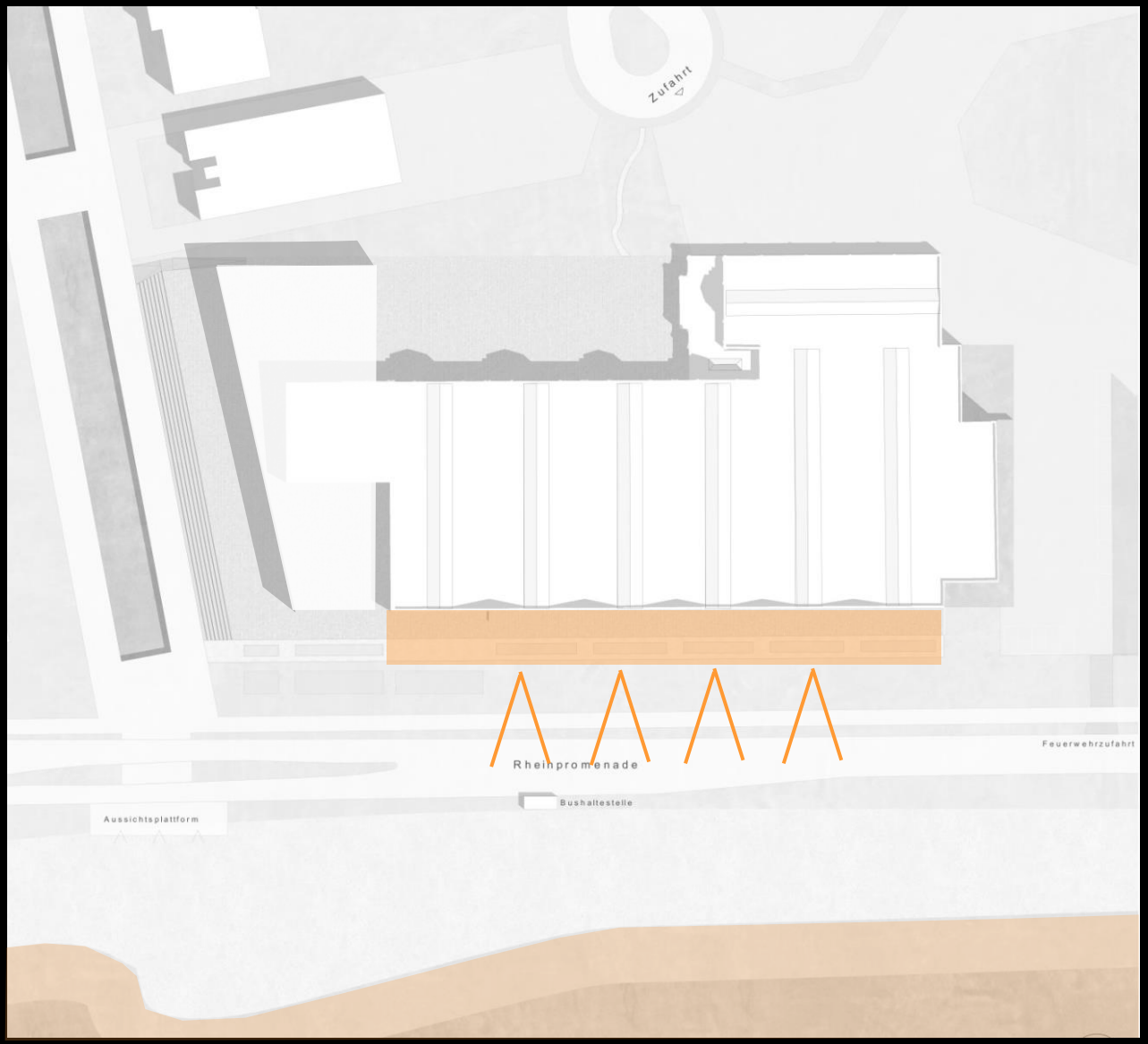
- das Vordach dient als Signet im Stadtraum



- das Vordach dient als Signet im Stadtraum
- führt regengeschützt zum Eingang und gliedert die Freiflächen in

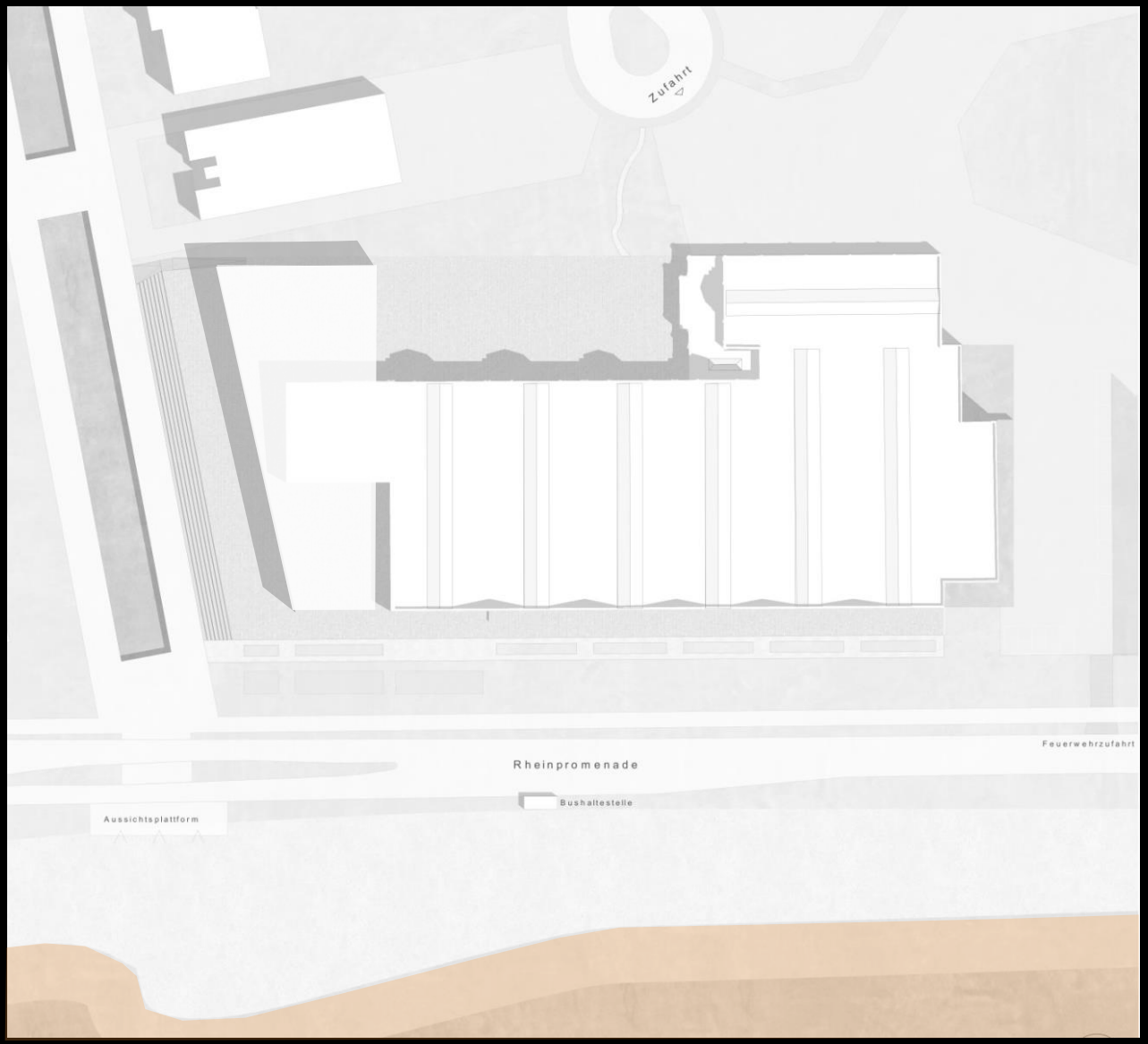


- das Vordach dient als Signet im Stadtraum
- führt regengeschützt zum Eingang und gliedert die Freiflächen in
- östliches Sommerfoyer, direkt aus Foyer und Saal zu begehen



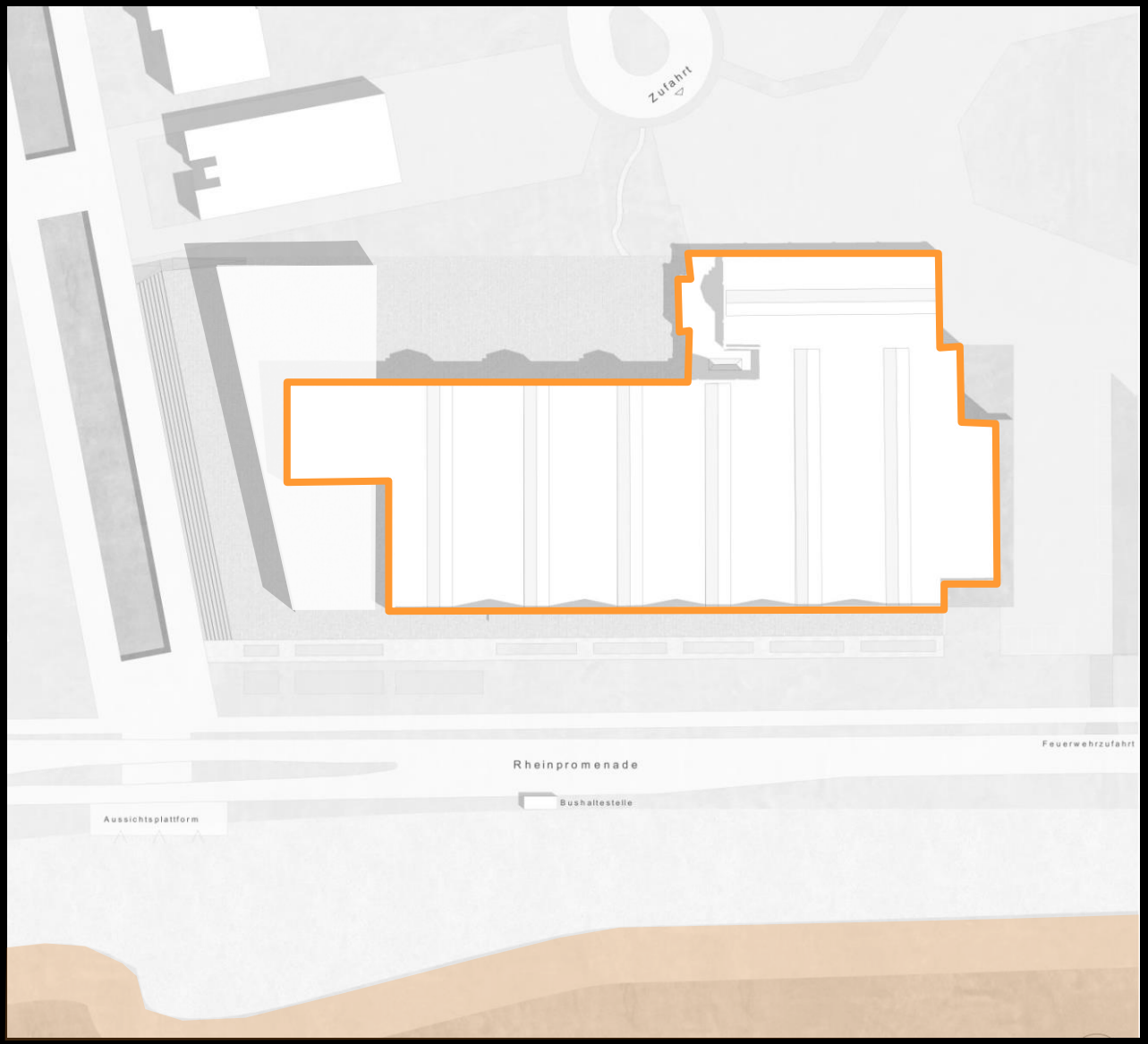
- das Vordach dient als Signet im Stadtraum
- führt regengeschützt zum Eingang und gliedert die Freiflächen in
- östliches Sommerfoyer, direkt aus Foyer und Saal zu begehen
- und rheinseitige Ausblicksterrasse

bauliches Konzept



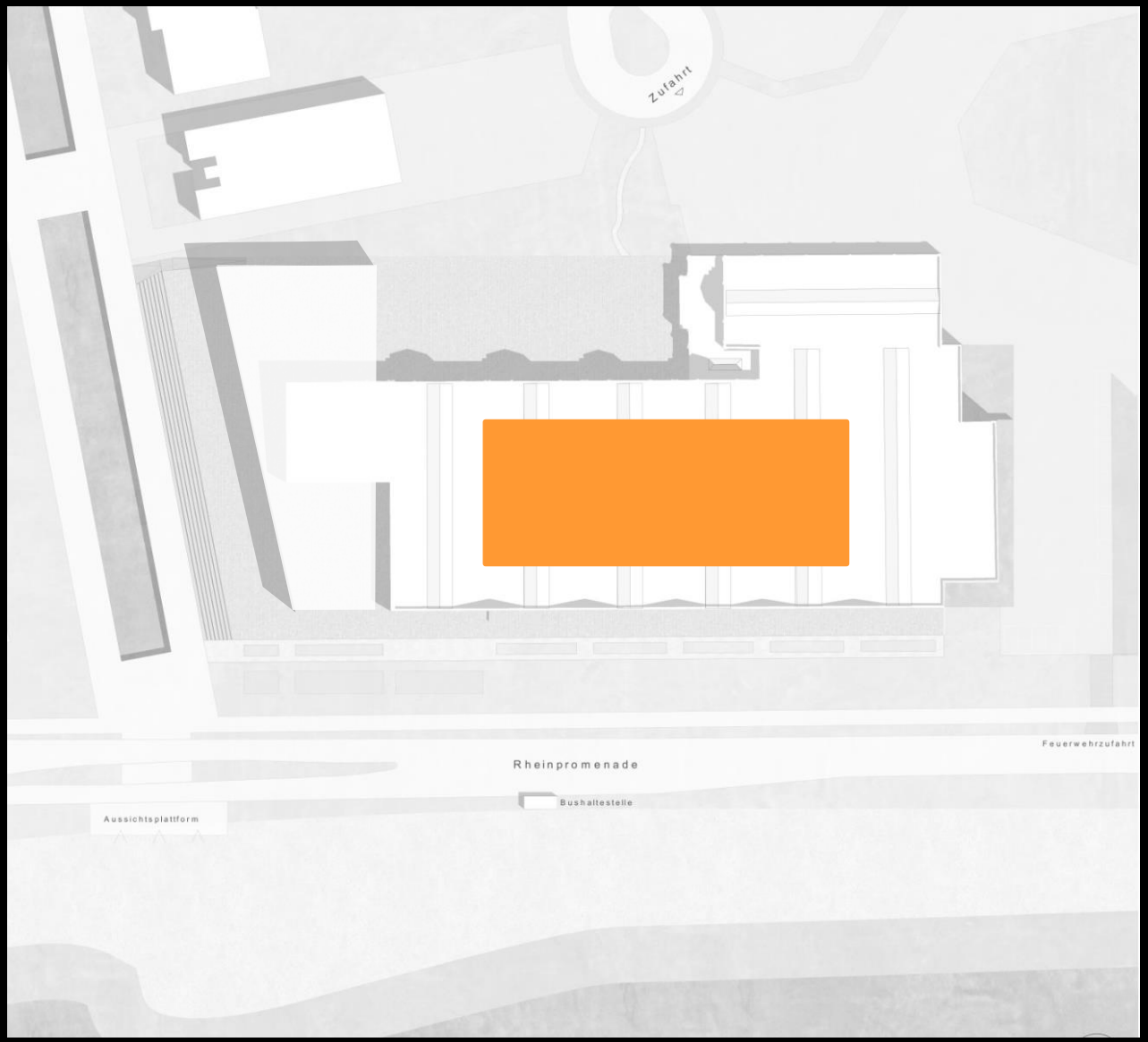
- das bauliche Entwurfskonzept sieht vor

bauliches Konzept



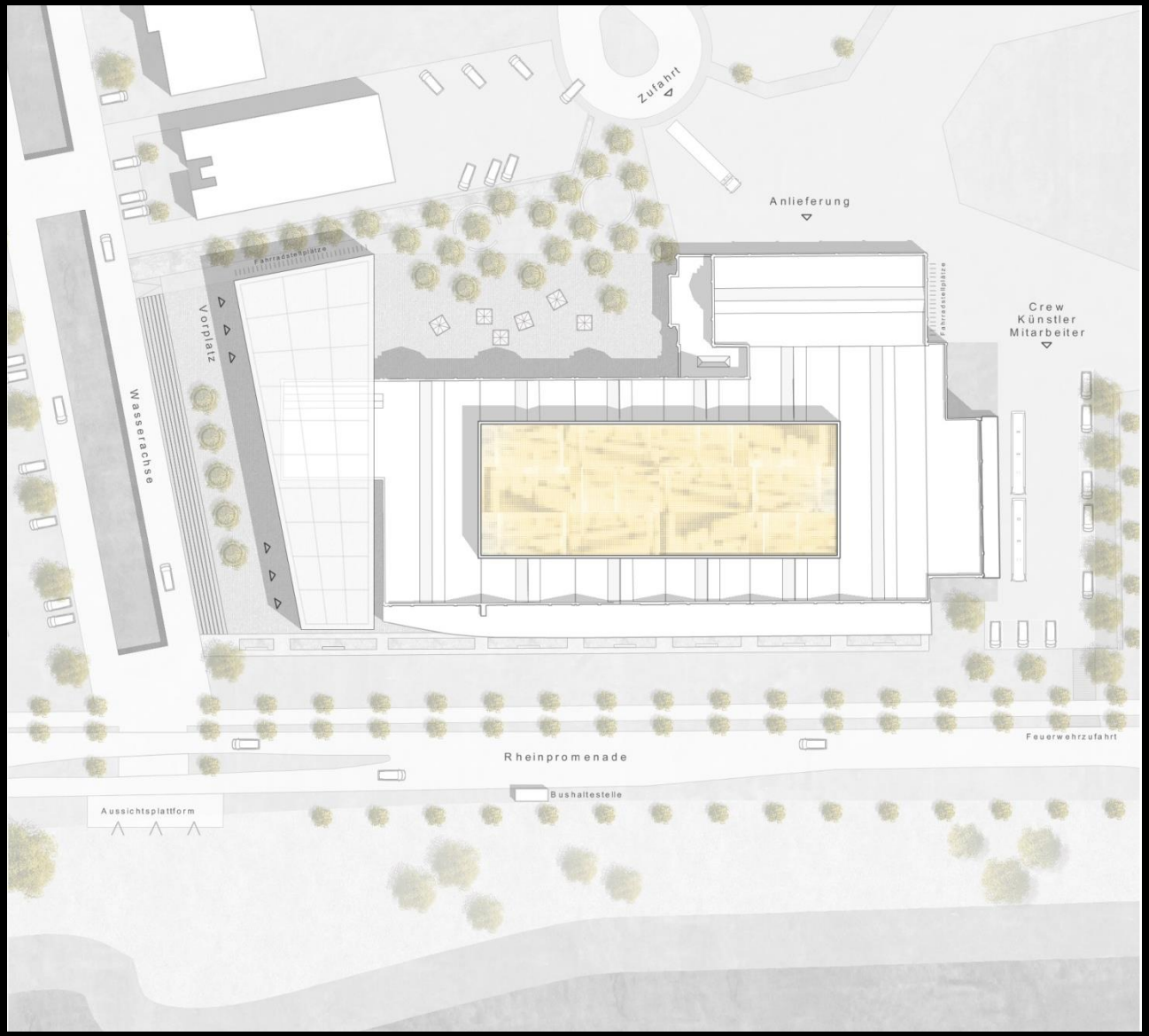
- das bauliche Entwurfskonzept sieht vor
- die Kontur des denkmalgeschützten Altbaues nicht zu verletzen oder zu verändern

bauliches Konzept



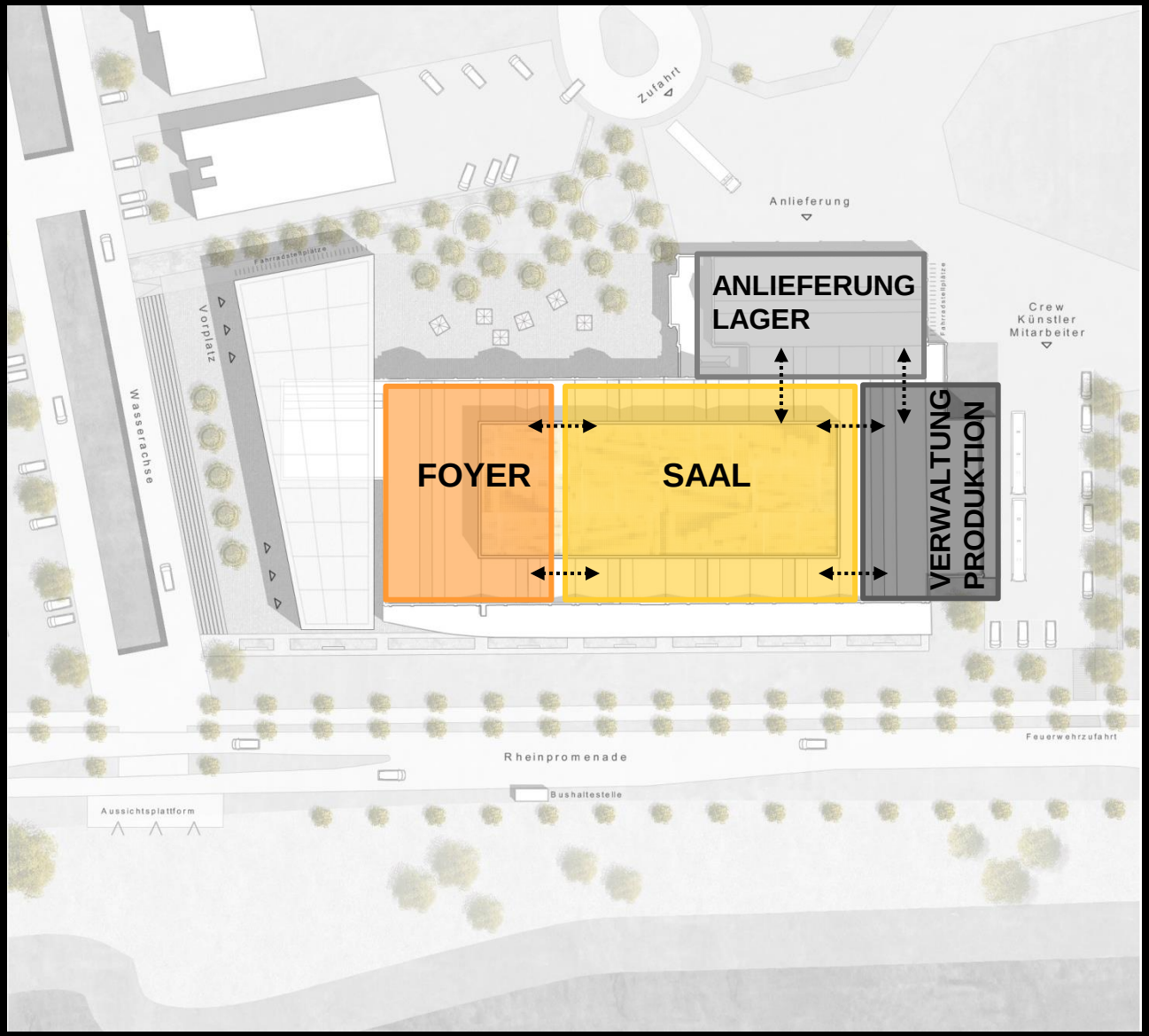
- das bauliche Entwurfskonzept sieht vor
- die Kontur des denkmalgeschützten Altbaues nicht zu verletzen oder zu verändern
- Ein eingestellter Kubus schafft den zusätzlich notwendigen Raum

bauliches Konzept



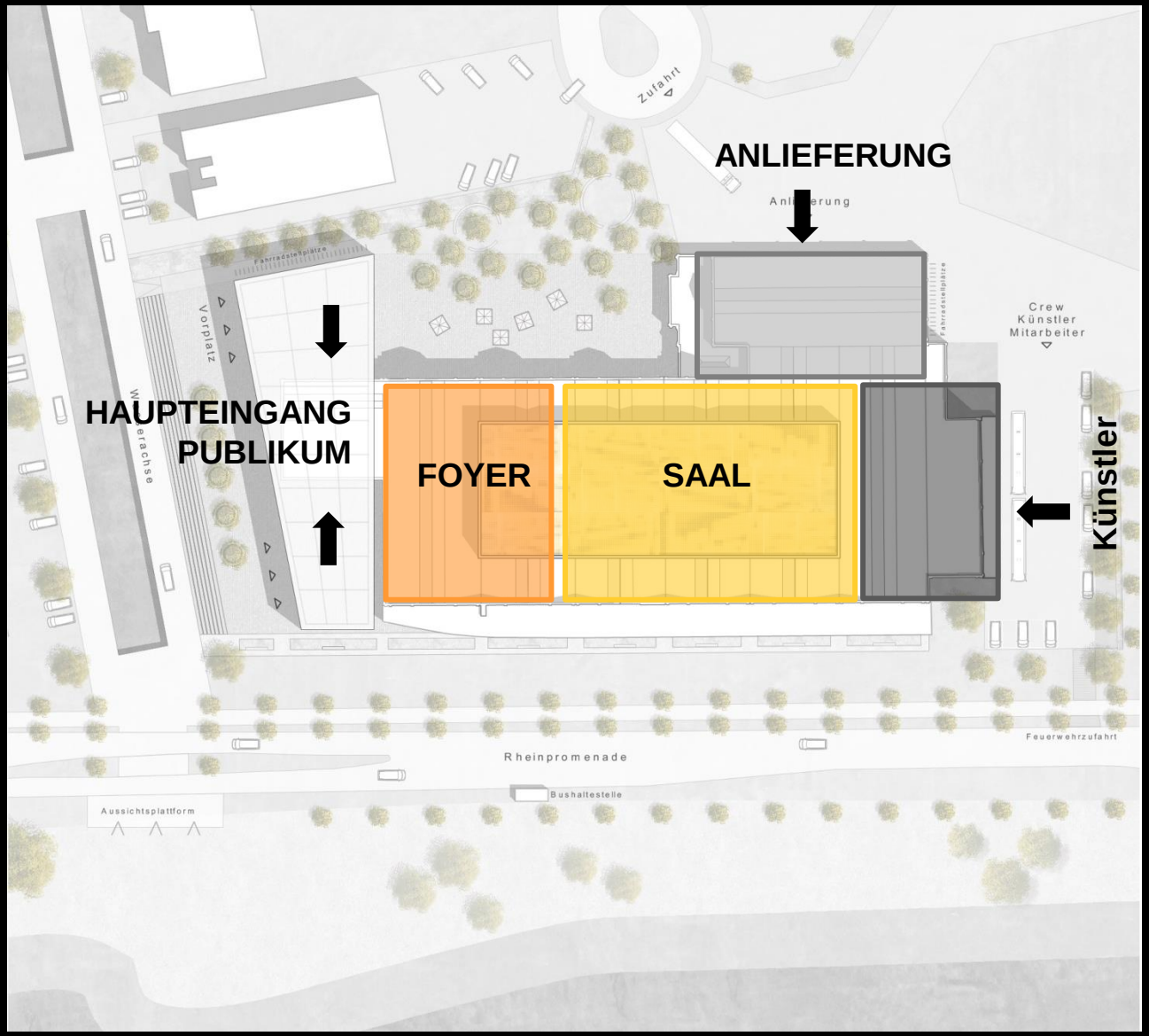
- aus städtebaulicher Analyse und den wesentlichen Entwurfsentscheidungen entsteht ein

bauliches Konzept

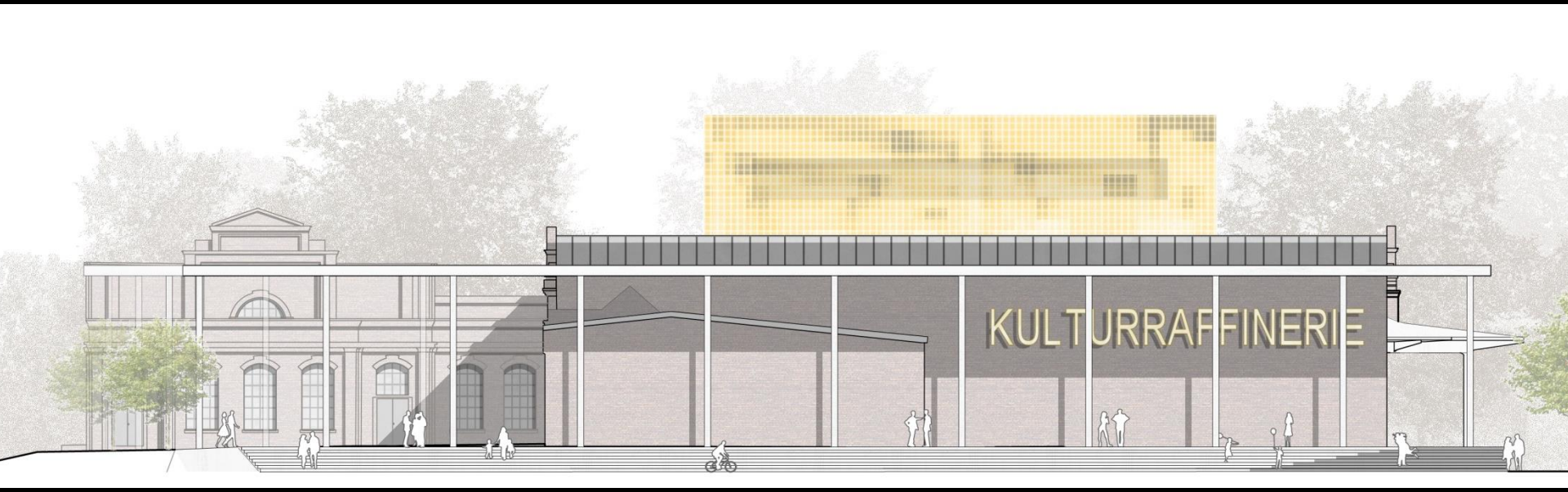


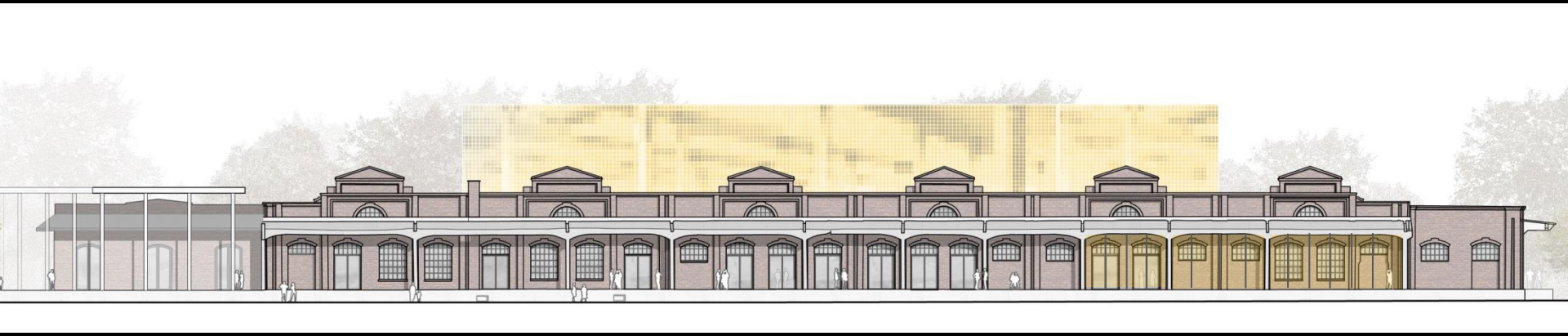
- aus städtebaulicher Analyse und den wesentlichen Entwurfsentscheidungen entsteht ein
- Konzept mit klarer funktionaler Zonierung des Gebäudes und den notwendigen internen Verbindungen

bauliches Konzept



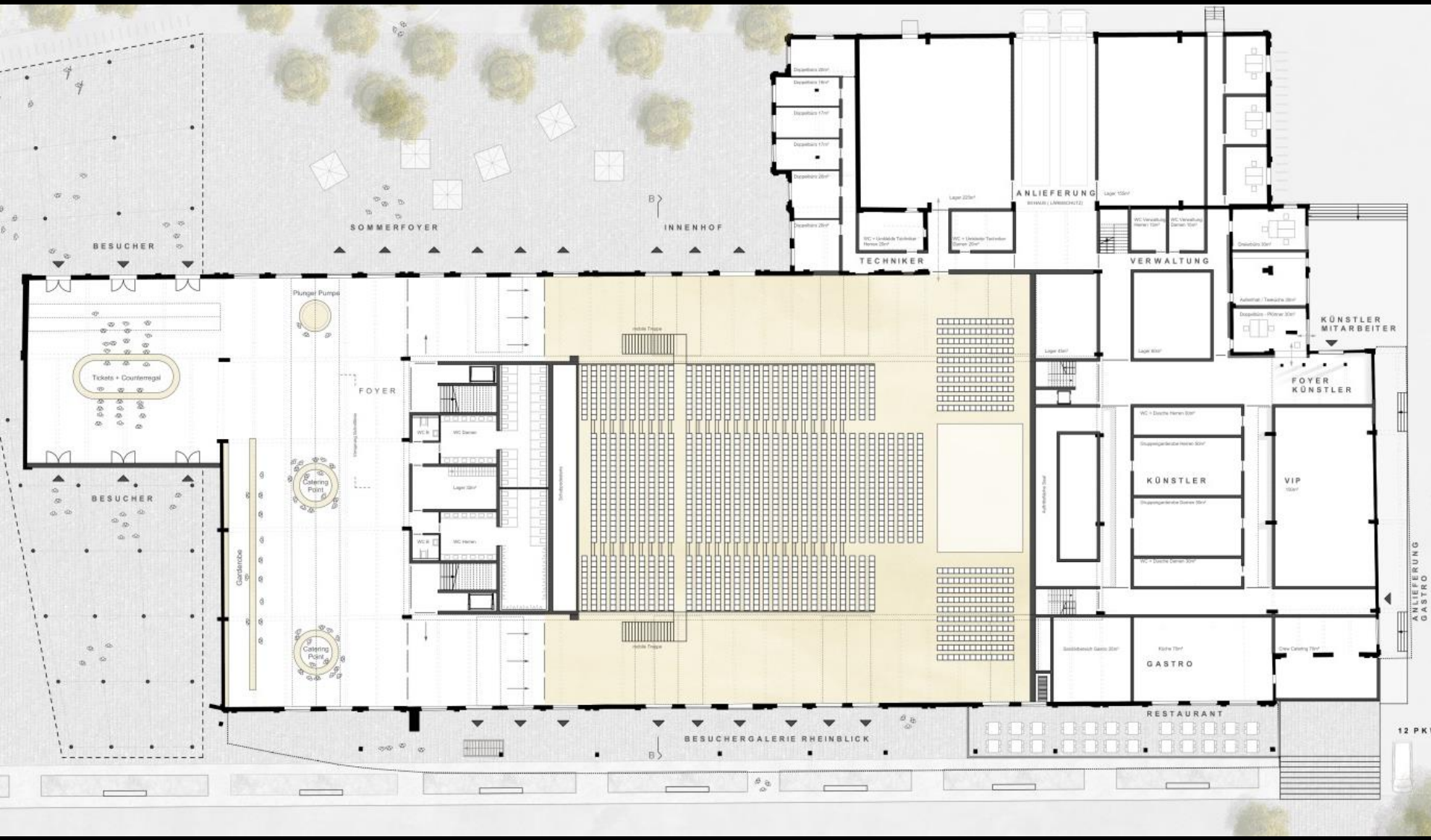
- aus städtebaulicher Analyse und den wesentlichen Entwurfsentscheidungen entsteht ein
- Konzept mit klarer funktionaler Zonierung des Gebäudes und den notwendigen internen Verbindungen
- sowie separaten Zugängen von Außen für jeden Bereich


KULTURRAFFINERIE



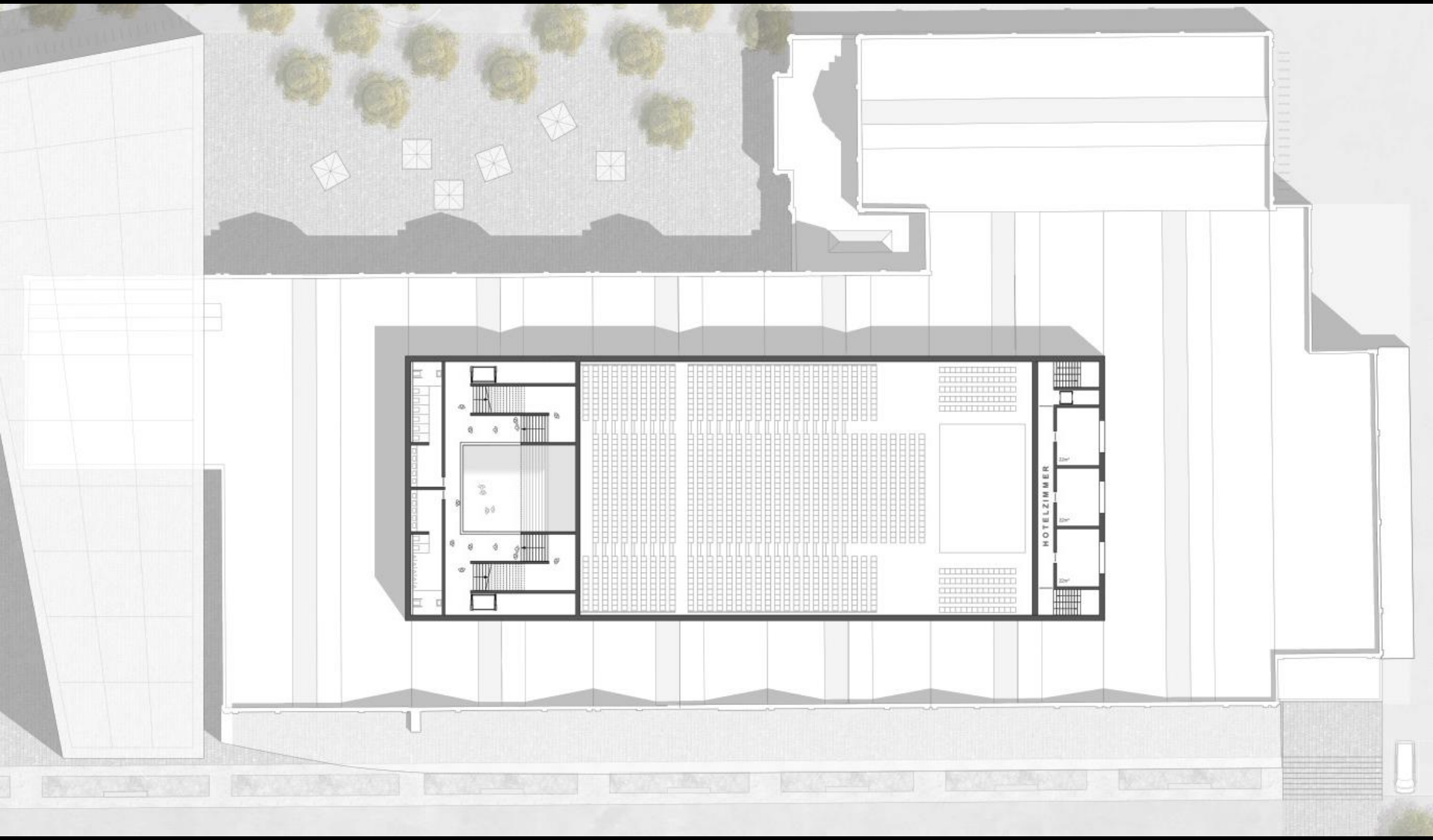
Grundrisse

Grundriss Erdgeschoss

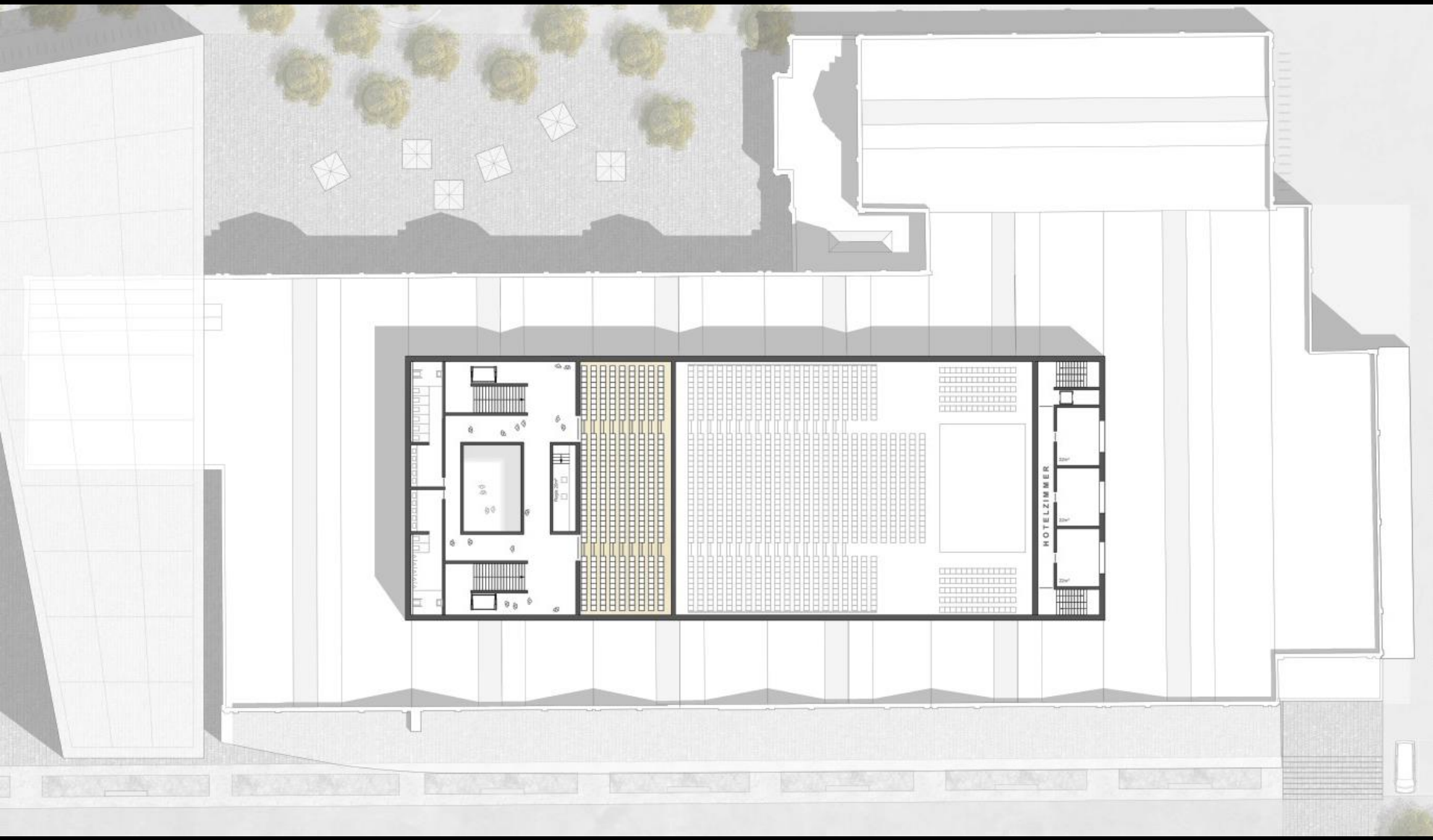


Grundriss 1. Obergeschoss

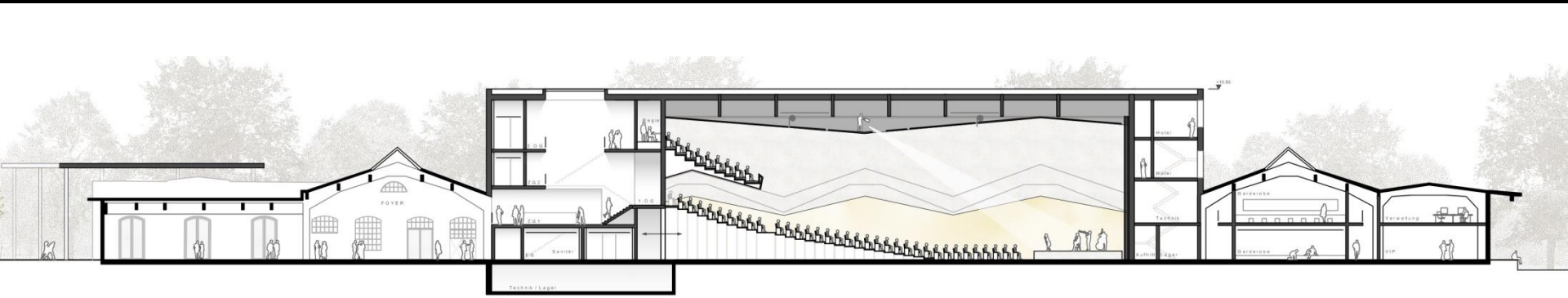
Grundriss Zwischengeschoss



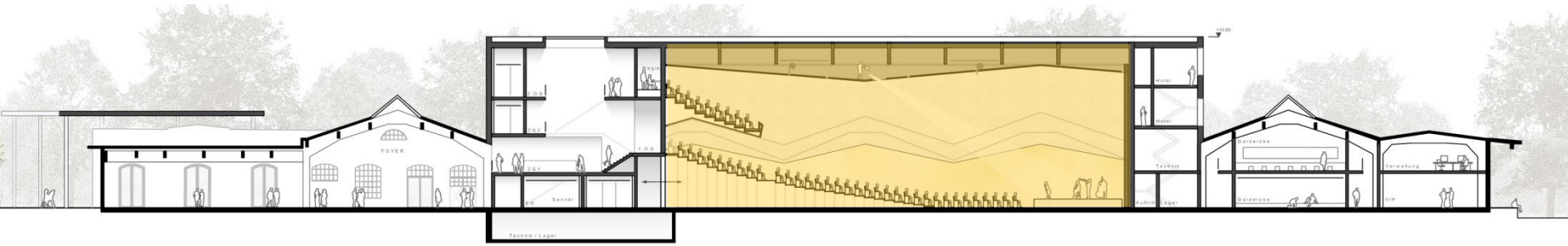
Grundriss 2. Obergeschoss



Längsschnitt

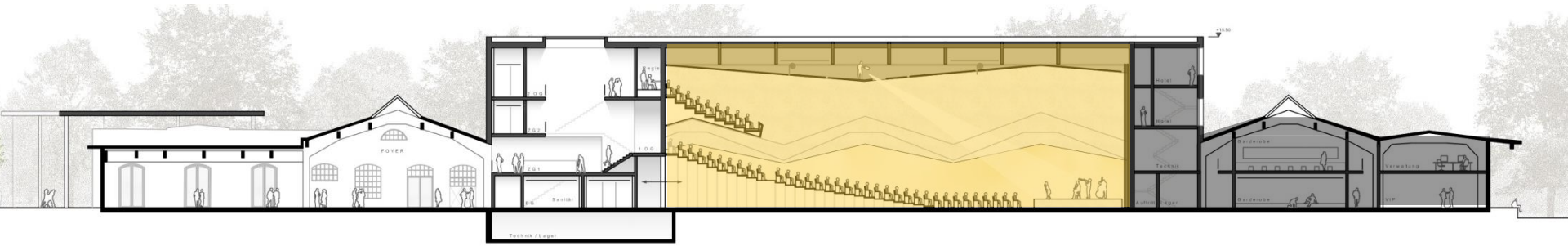


Längsschnitt



SAAL

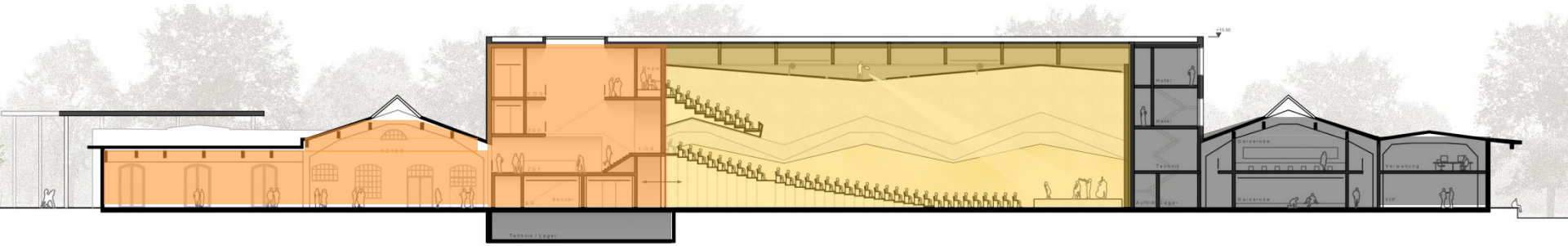
Längsschnitt



SAAL

BACKSTAGE / VERWALTUNG

Längsschnitt



FOYER

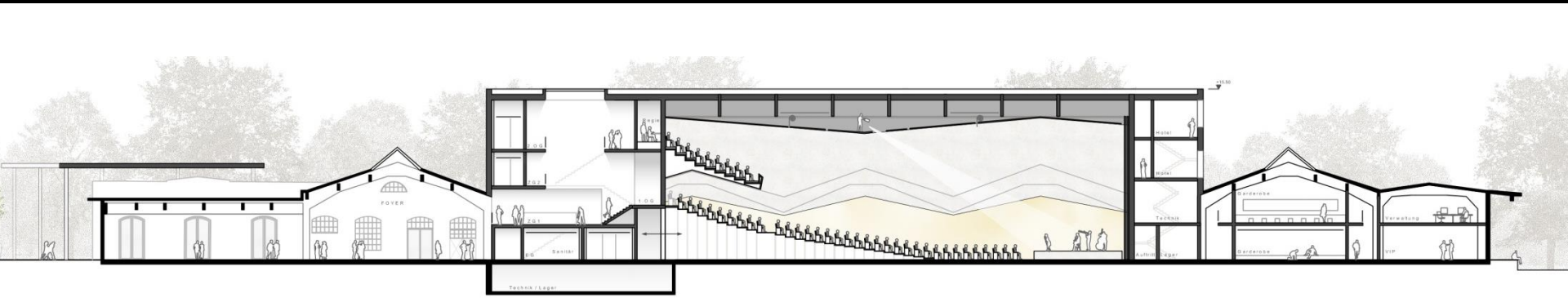
FOYER

LAGER

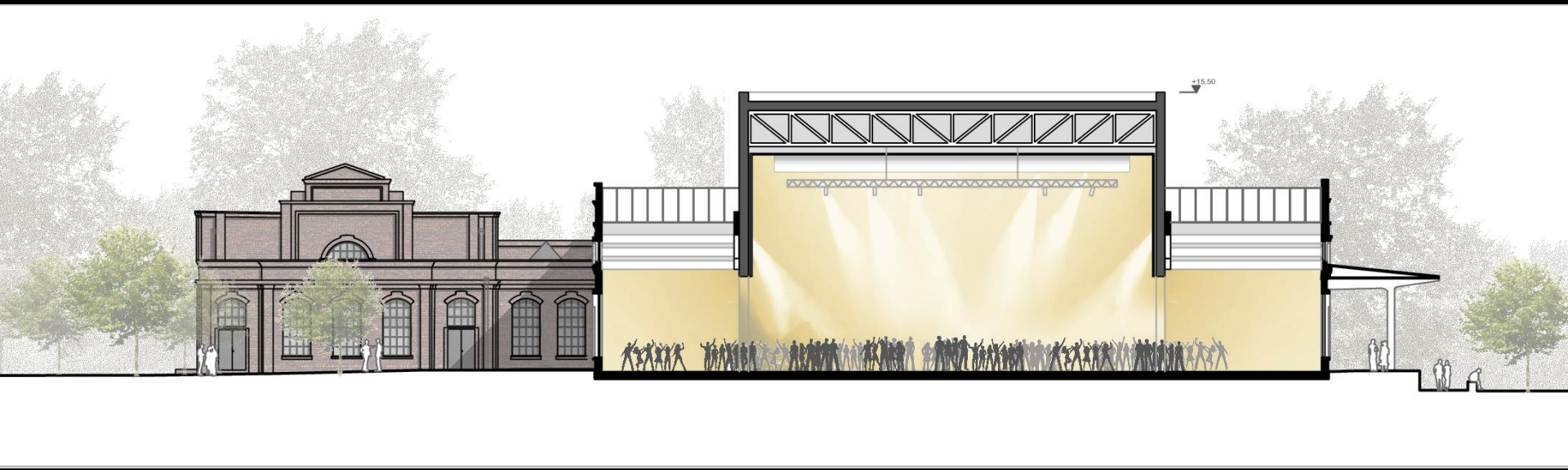
SAAL

BACKSTAGE /
VERWALTUNG

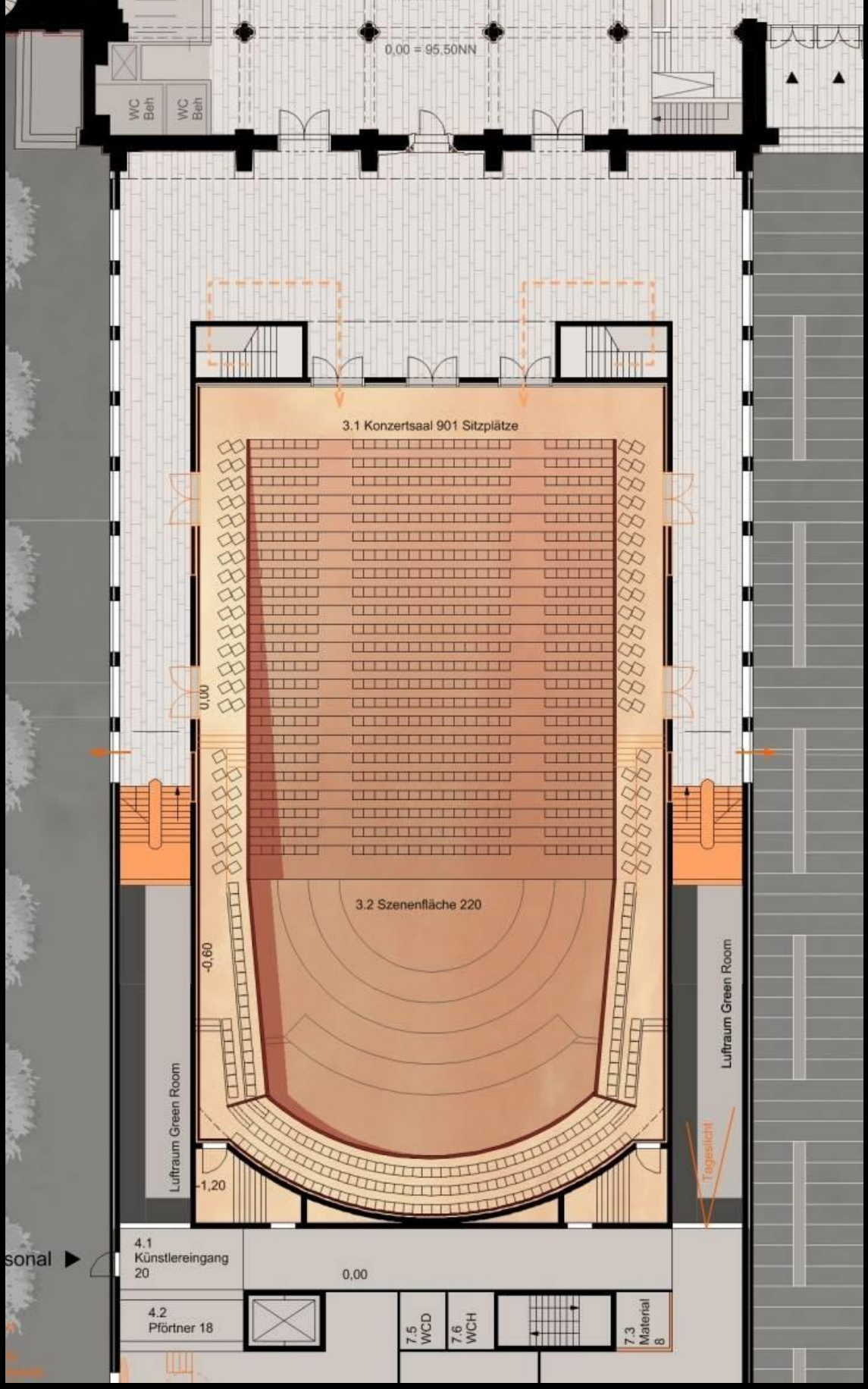
Längsschnitt

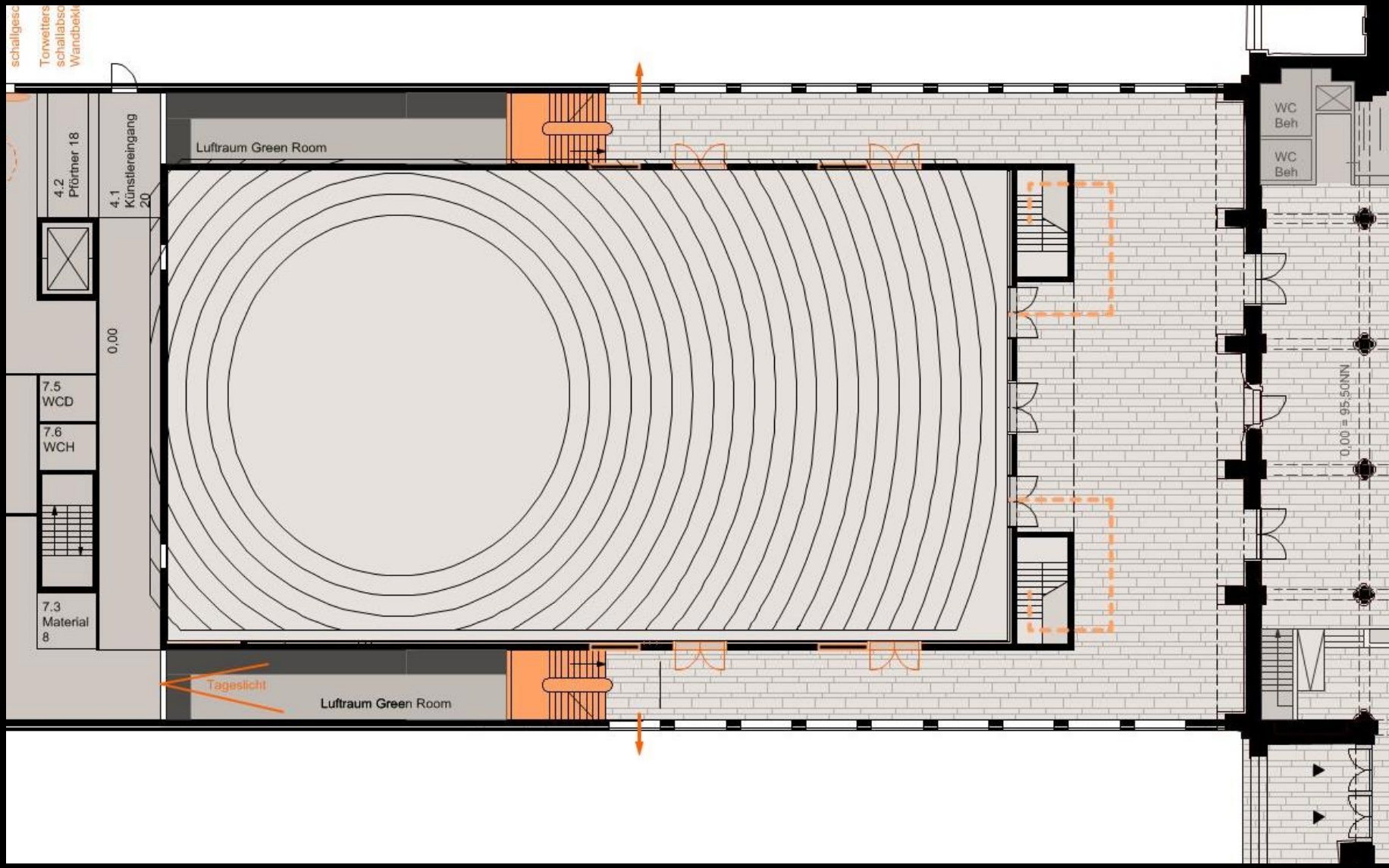


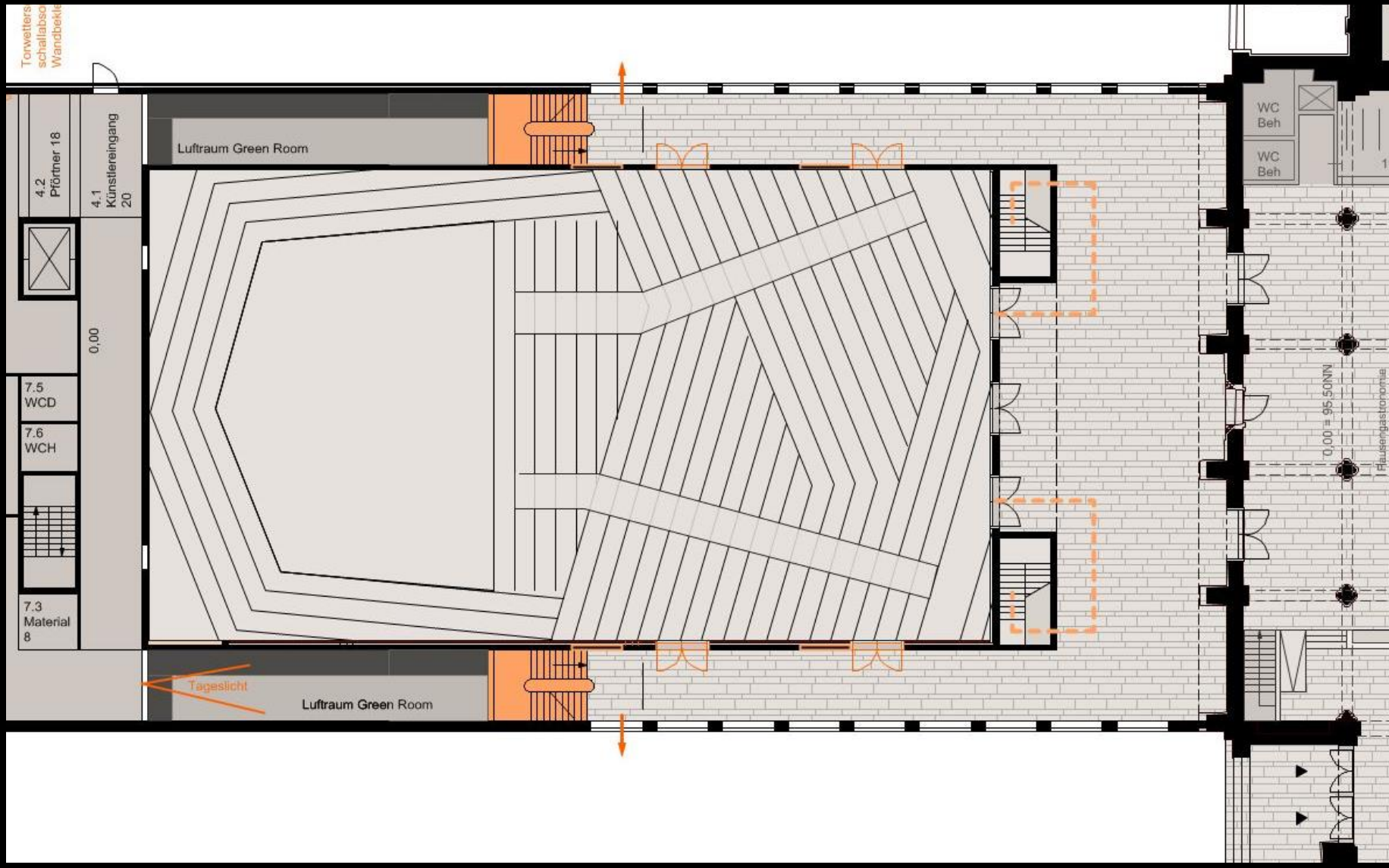
Querschnitt

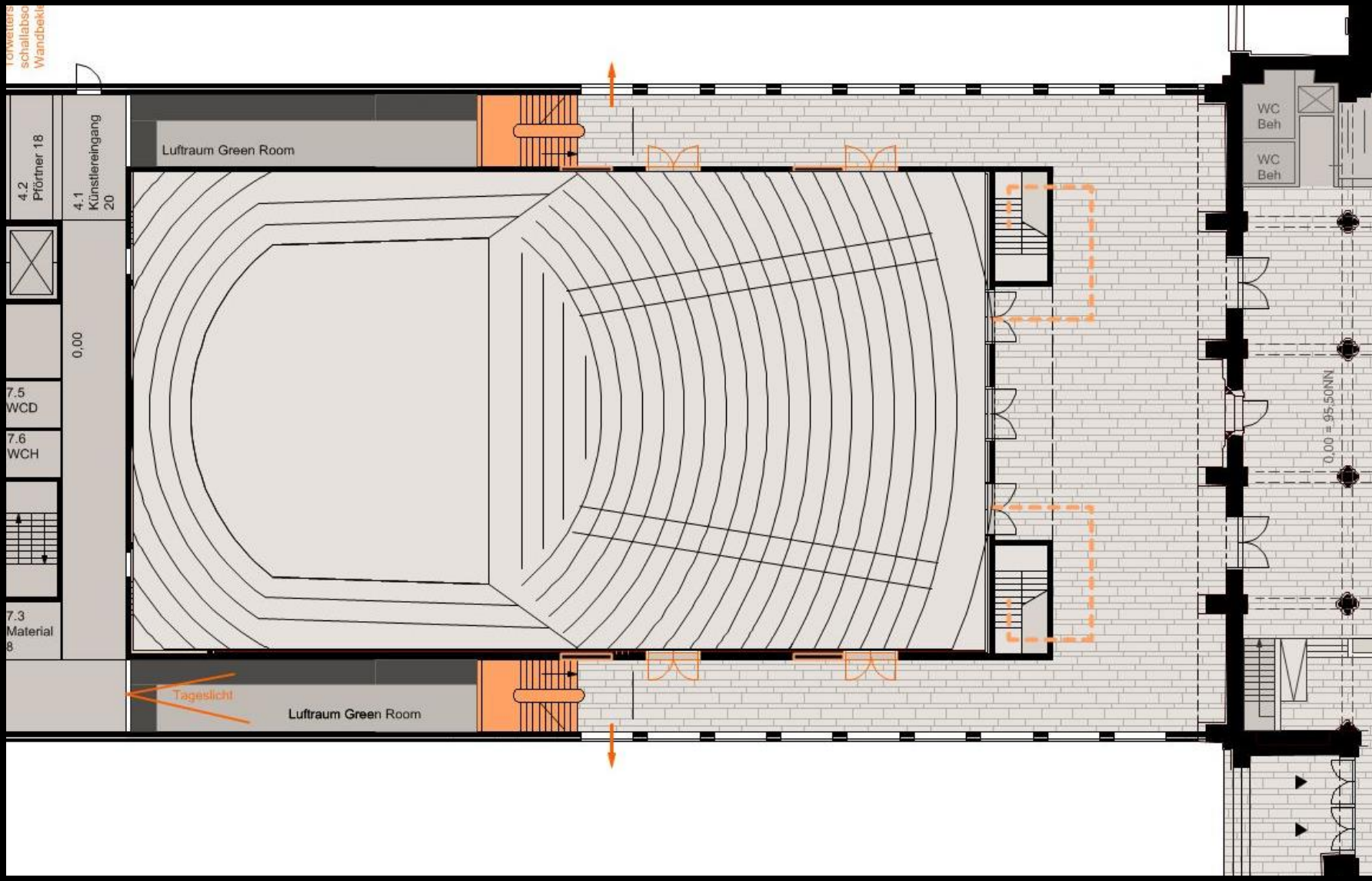


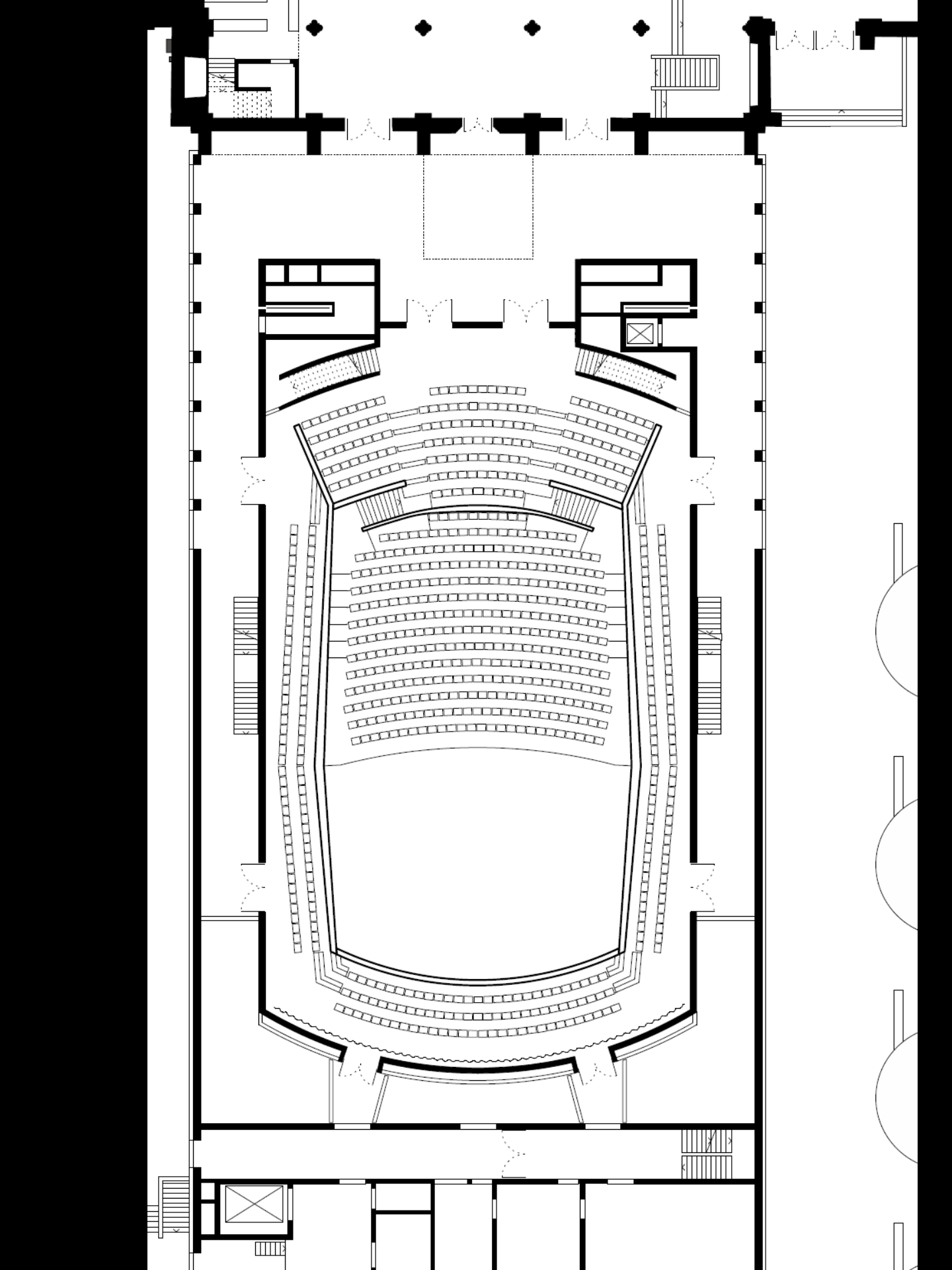
Exkurs Konzertsaal Bochum

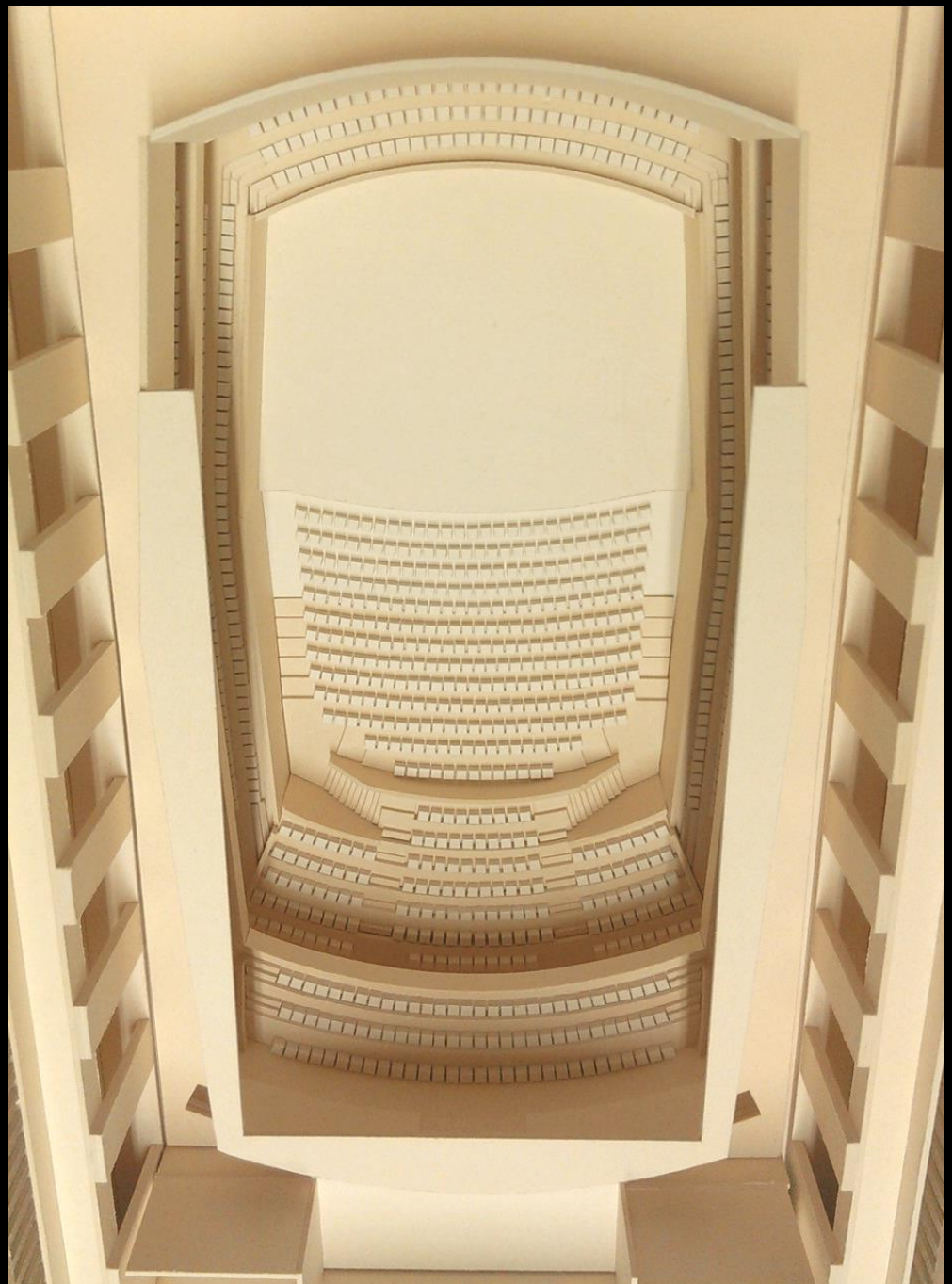

0,00 = 95,50NN
WC Beh
WC Beh
3.1 Konzertsaal 901 Sitzplätze
0,00
3.2 Szenenfläche 220
-0,60
-1,20
Luftraum Green Room
Luftraum Green Room
Tageslicht
sonal
4.1 Künstlereingang 20
0,00
4.2 Pförtner 18
7.5 WCD
7.6 WCH
7.3 Material 8


schallgesc
Torwetters
schallabso
Wandbekl
4.2
Pförtner 18
4.1
Künstlereingang
20
Luftraum Green Room
0,00
7.5
WCD
7.6
WCH
7.3
Material
8
Tageslicht
Luftraum Green Room
WC
Beh
WC
Beh
0,00 = 95,50NN


Torwetters
schallabso
Wandbekl
4.2
Pförtner 18
4.1
Künstlereingang
20
Luftraum Green Room
0,00
7.5
WCD
7.6
WCH
7.3
Material
8
Tageslicht
Luftraum Green Room
WC
Beh
WC
Beh
0,00 = 95,50NN
Hausengastronomie

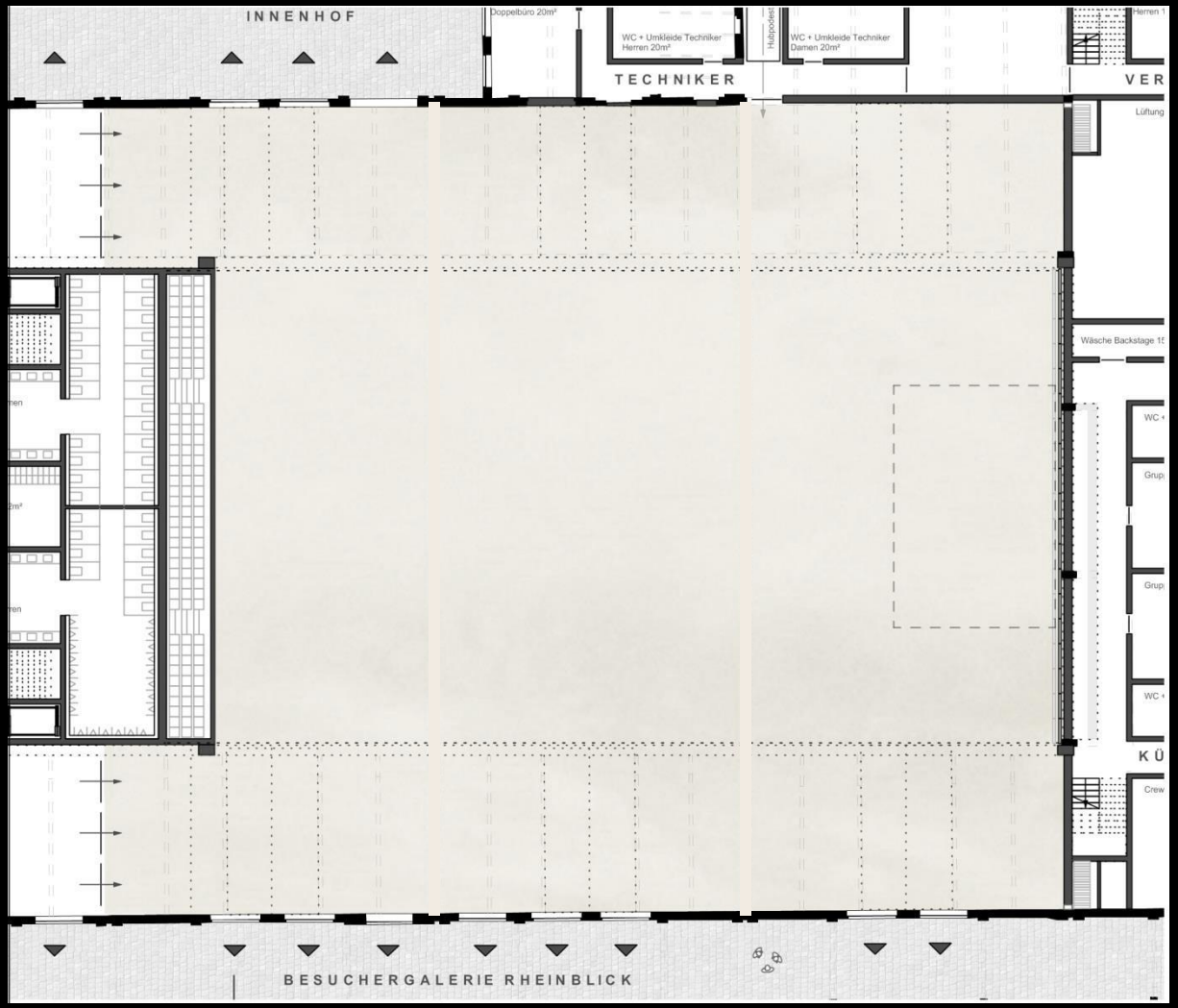

4.2
Pförtner 18
4.1
Künstlereingang
20
Luftraum Green Room
0,00
7.5
WCD
7.6
WCH
7.3
Material
8
Tageslicht
Luftraum Green Room
WC
Beh
WC
Beh
0,00 = 95,50NN





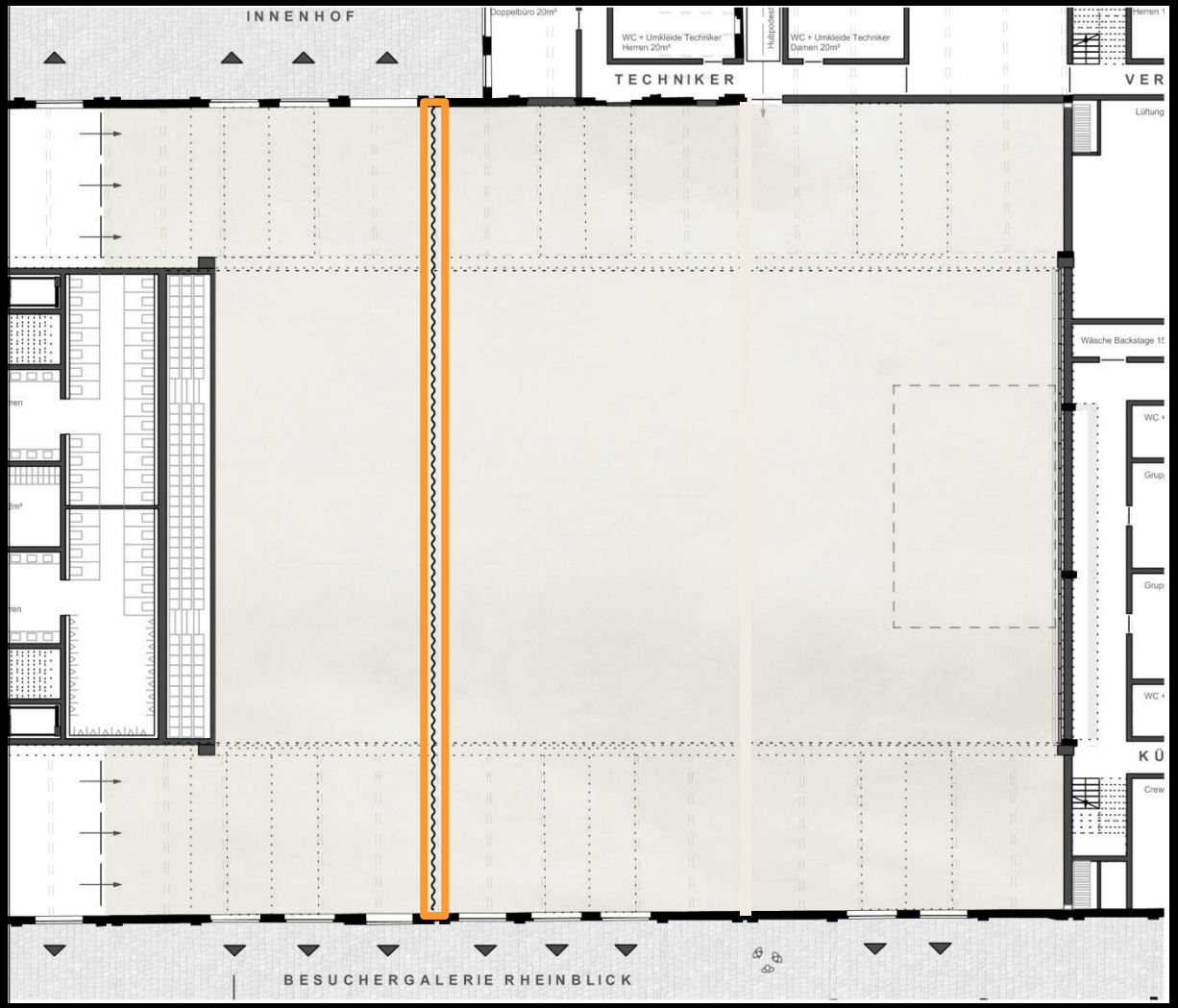
Der Saal – Chancen und Möglichkeiten

Teilbarkeit Saal



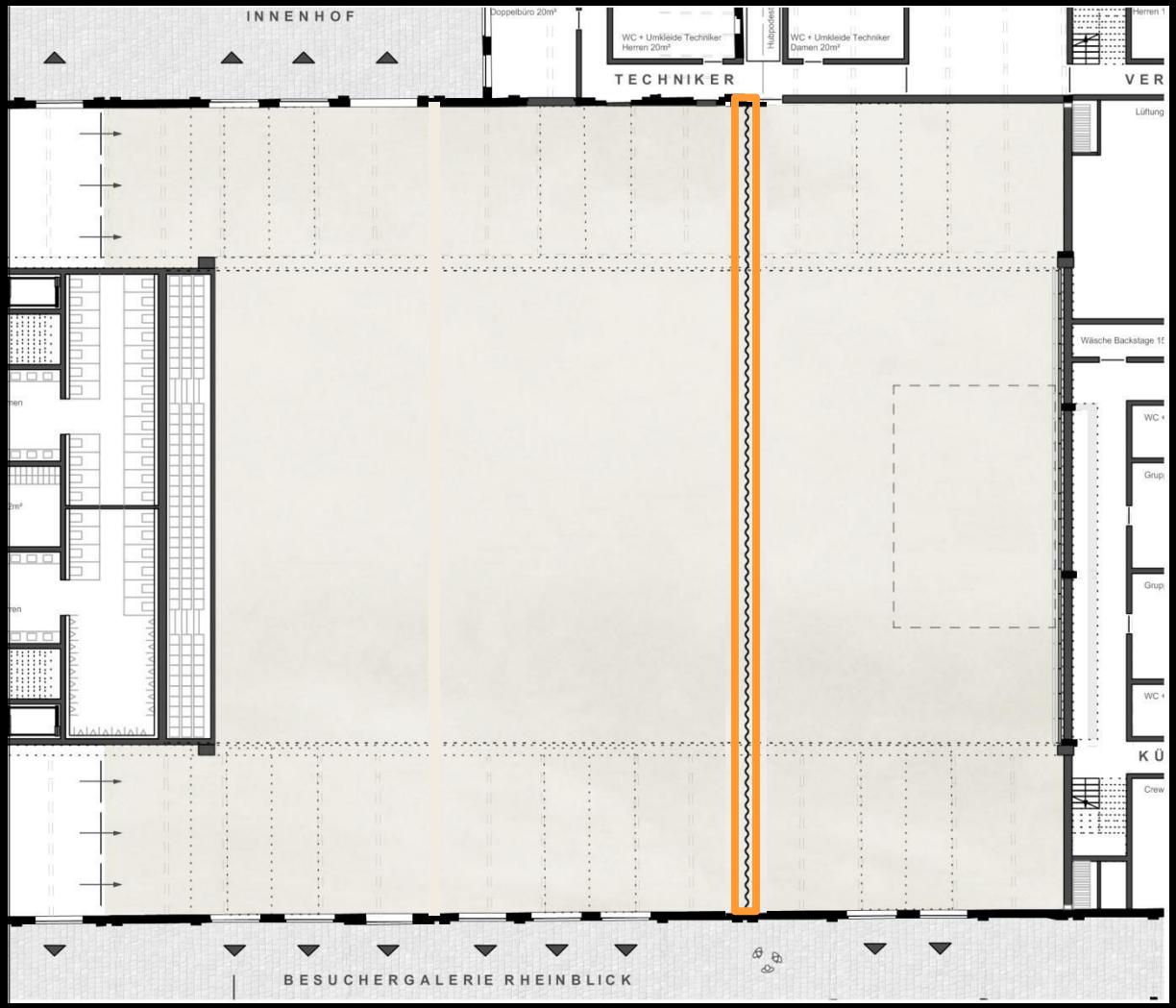
- ungeteilter Saal

Teilbarkeit Saal

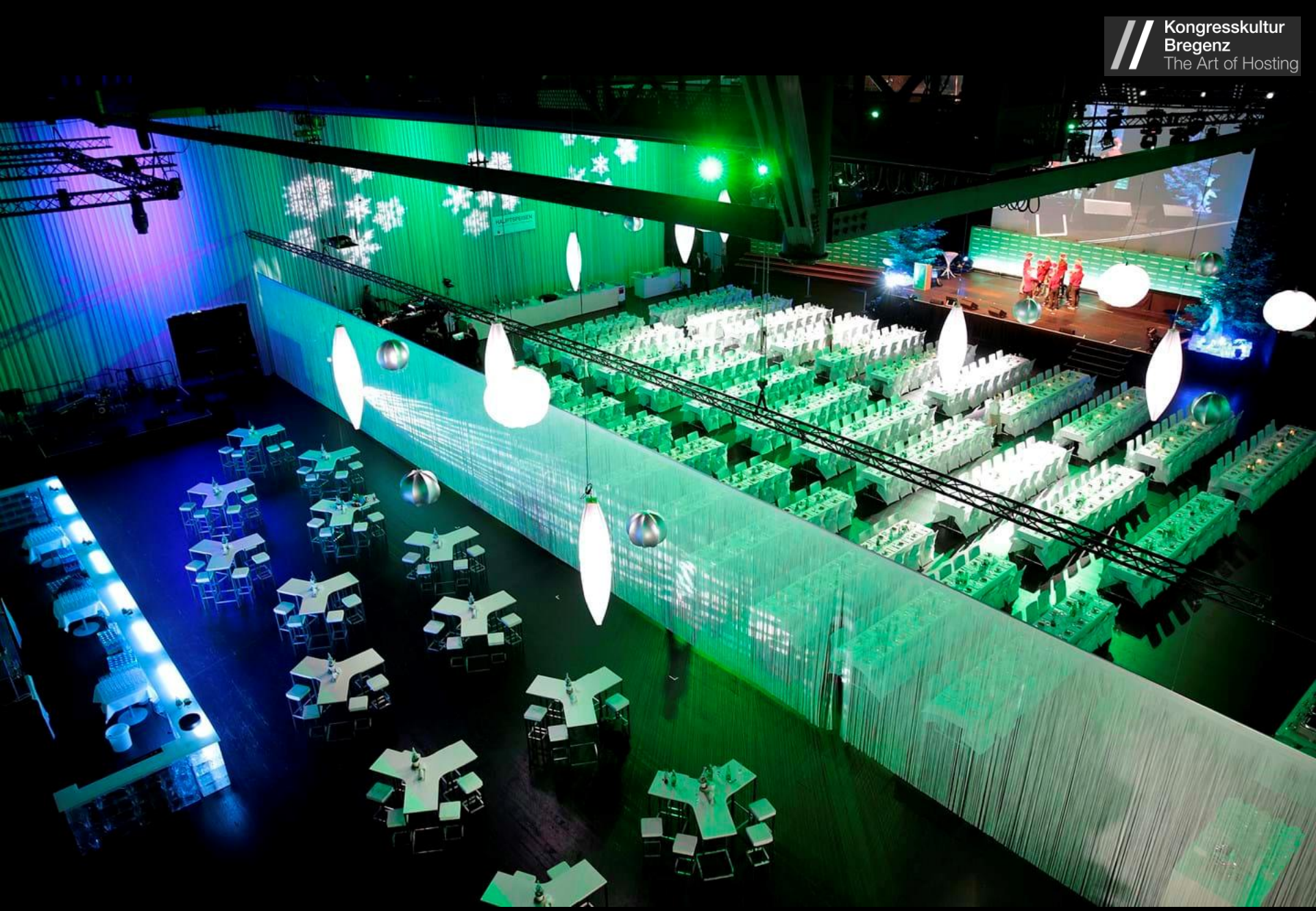


- ungeteilter Saal
- Teilung mit Vorhängen möglich

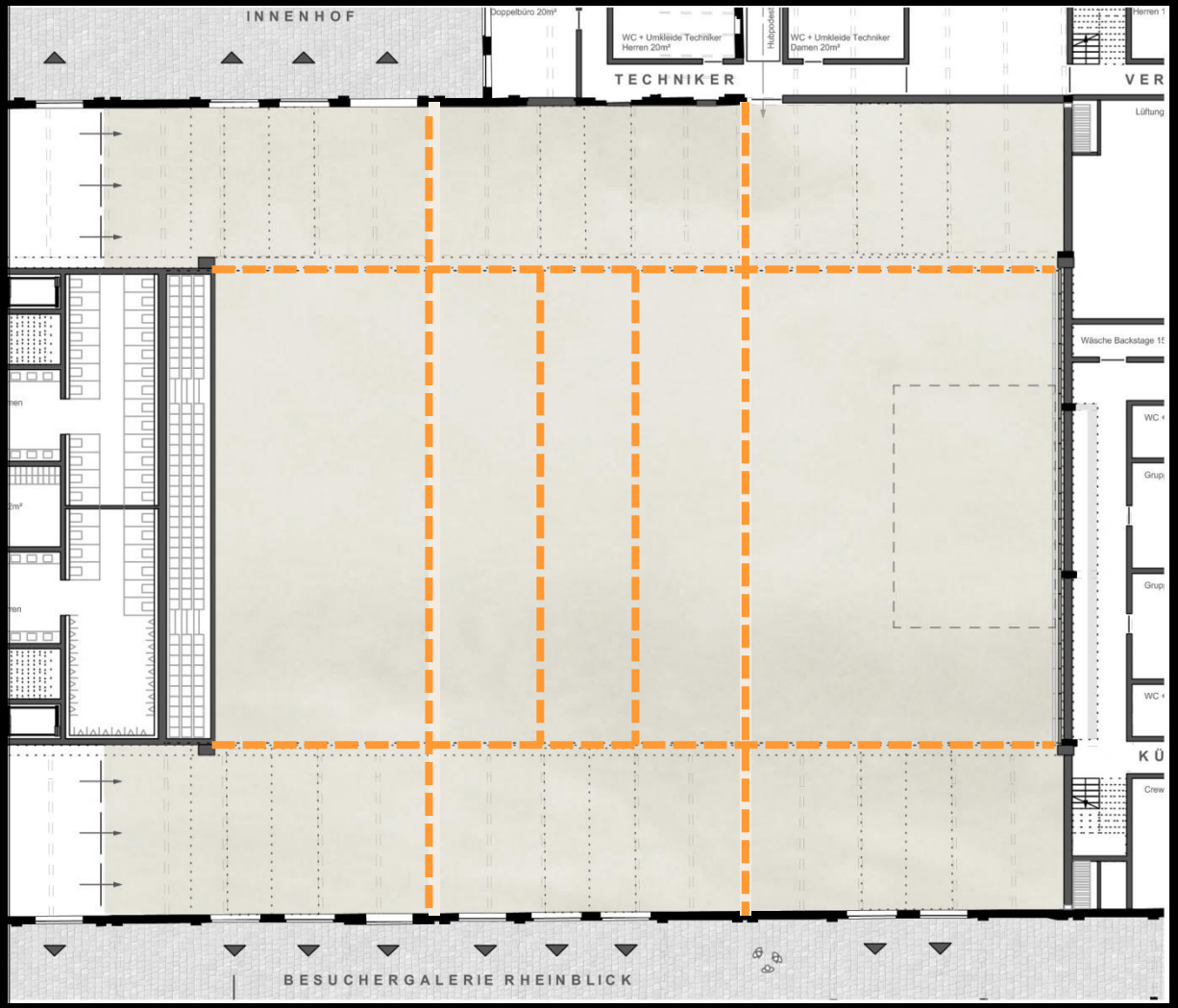
Teilbarkeit Saal



- ungeteilter Saal
- Teilung mit Vorhängen möglich
- an allen gewünschten Stellen, je nach Schienenlage **Teilung „atmosphärisch“**


Kongresskultur
Bregenz
The Art of Hosting

Teilbarkeit Saal



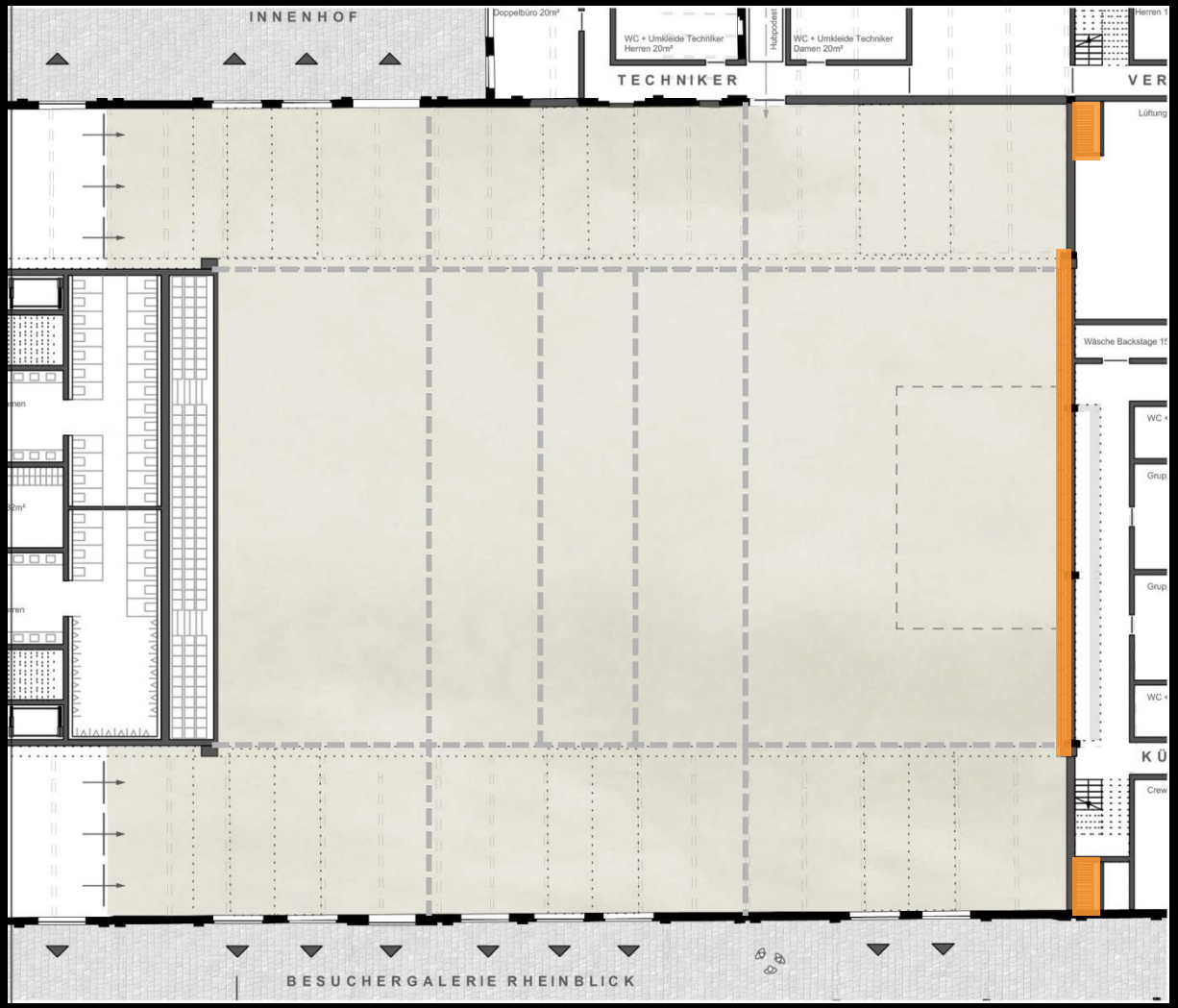
- ungeteilter Saal

- Teilung mit Vorhängen möglich an allen gewünschten Stellen, je nach Schienensystem **Teilung „atmosphärisch“**

Alternative:
bewegliche Trennwände

- mit Schienensystem

Teilbarkeit Saal



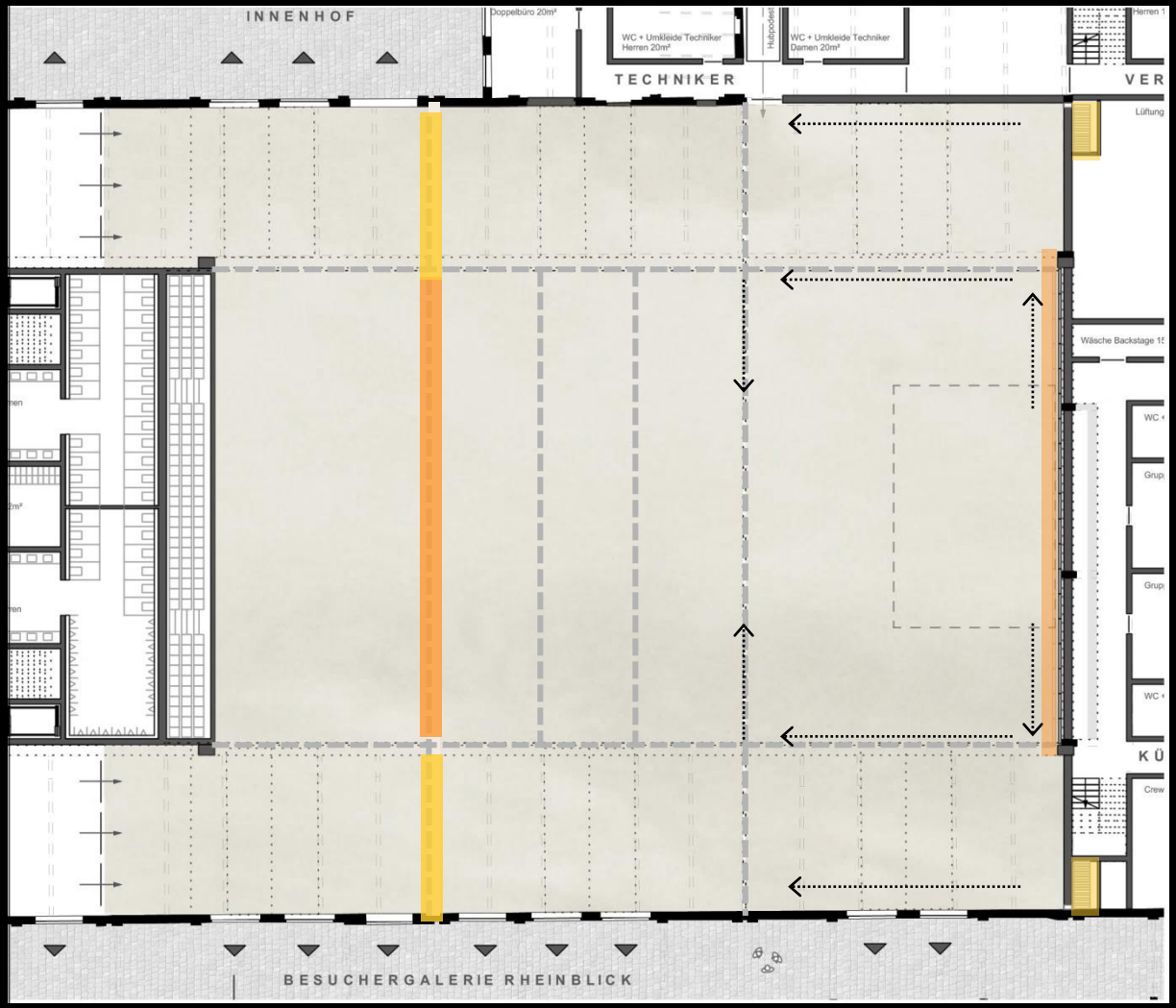
- ungeteilter Saal

- Teilung mit Vorhängen möglich an allen gewünschten Stellen, je nach Schienensystem **Teilung „atmosphärisch“**

Alternative:
bewegliche Trennwände

- mit Schienensystem
- Parkpositionen der Trennwände

Teilbarkeit Saal



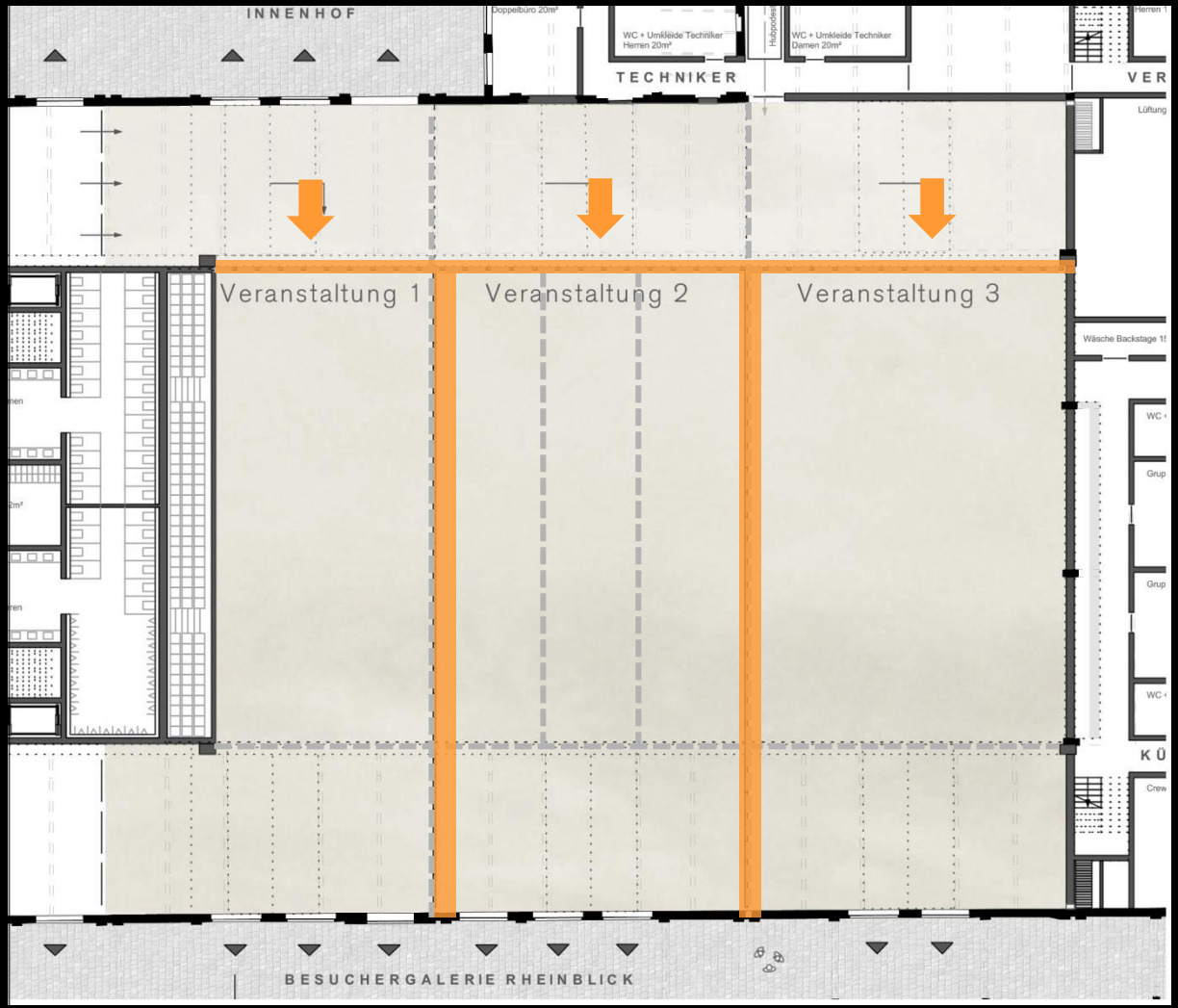
- ungeteilter Saal

- Teilung mit Vorhängen möglich an allen gewünschten Stellen, je nach Schienensystem **Teilung „atmosphärisch“**

Alternative:
bewegliche Trennwände

- mit Schienensystem
- Parkpositionen der Trennwände
- Trennwände an unterschiedlichen Stellen möglich

Teilbarkeit Saal



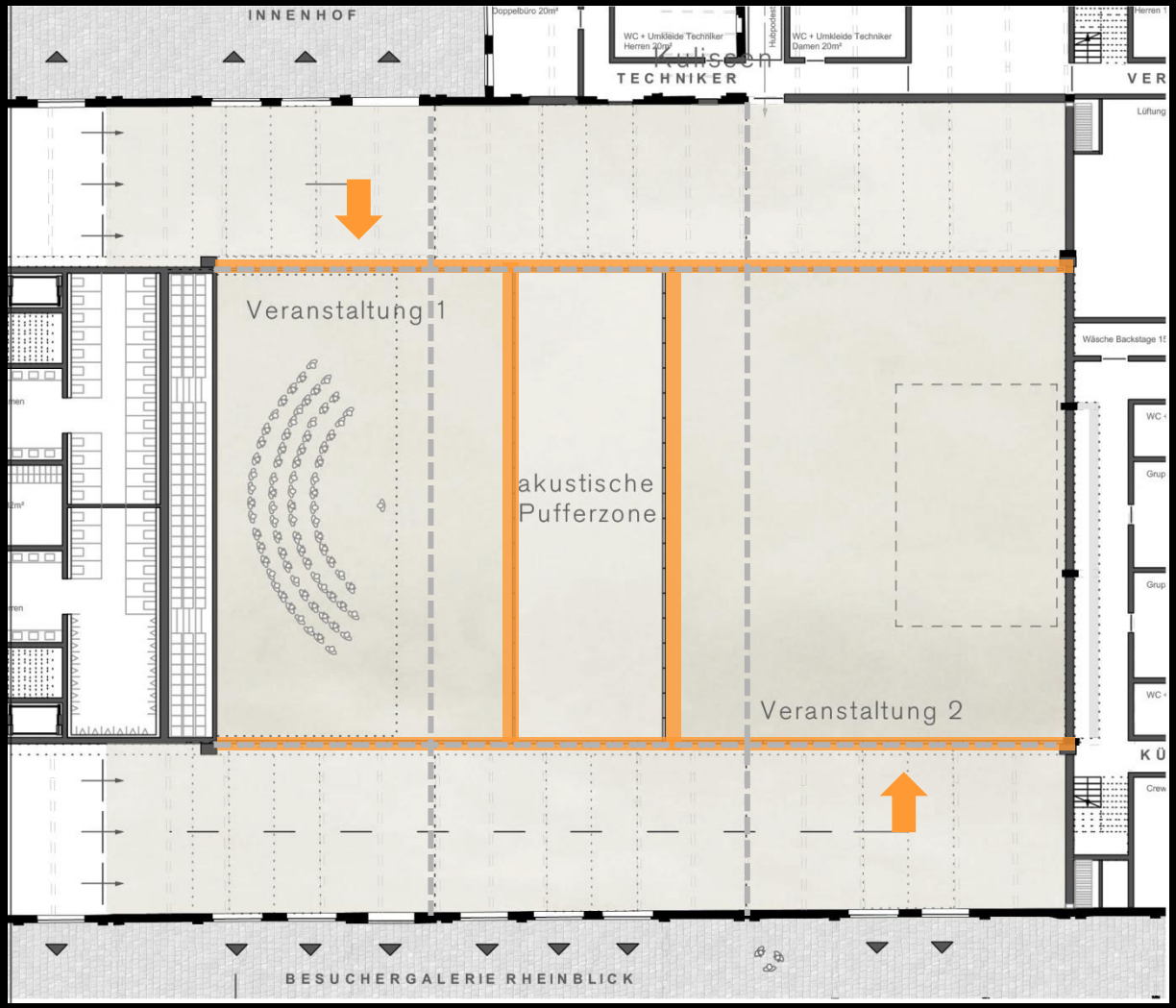
- ungeteilter Saal

- Teilung mit Vorhängen möglich an allen gewünschten Stellen, je nach Schienensystem **Teilung „atmosphärisch“**

Alternative:
bewegliche Trennwände

- mit Schienensystem
- Parkpositionen der Trennwände
- Trennwände an unterschiedlichen Stellen möglich
- ruhige Veranstaltungen in bis zu drei Sälen parallel, Erschließung aus gemeinsamem Foyerbereich

Teilbarkeit Saal



- ungeteilter Saal

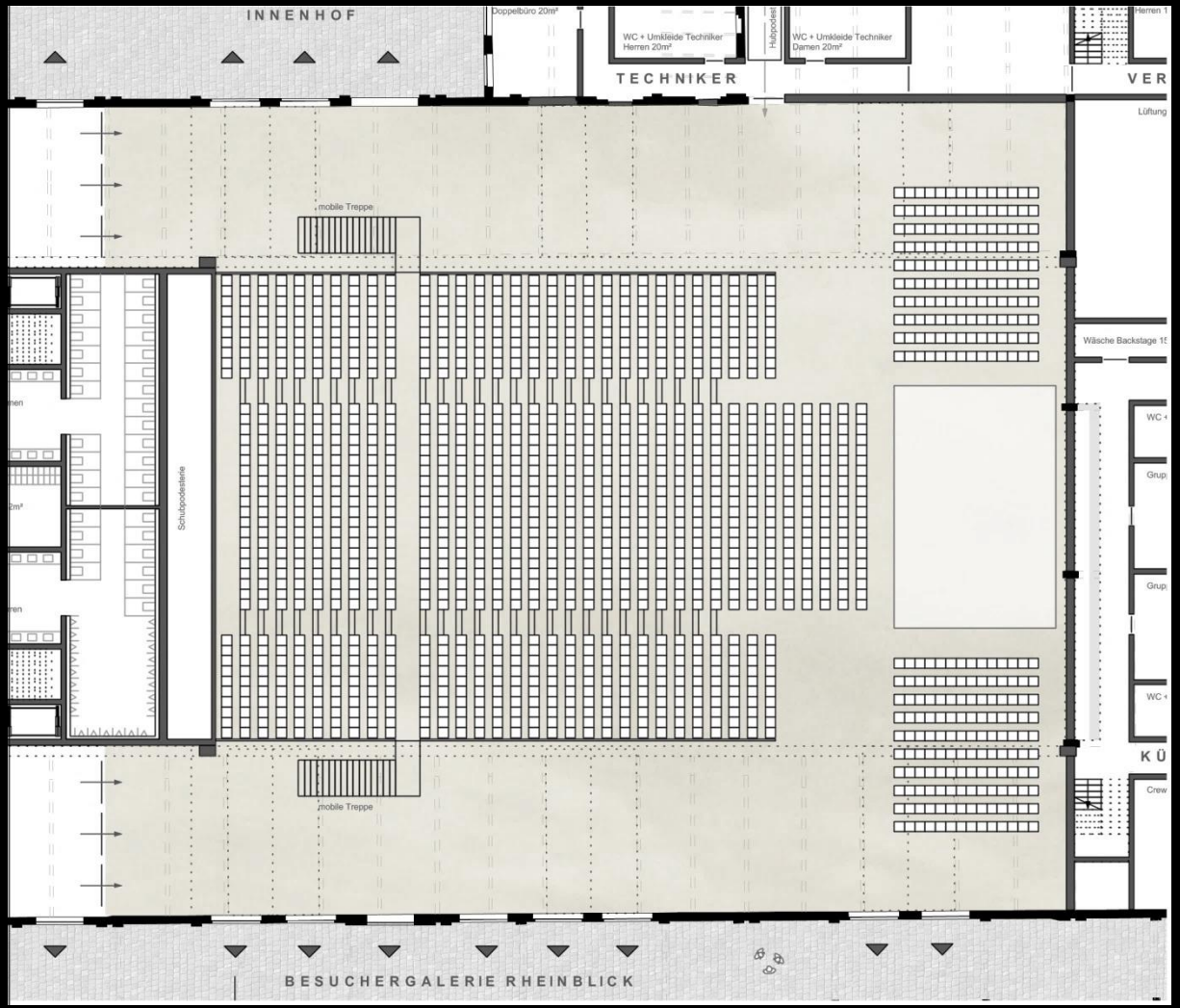
- Teilung mit Vorhängen möglich an allen gewünschten Stellen, je nach Schienensystem **Teilung „atmosphärisch“**

Alternative:
bewegliche Trennwände

- mit Schienensystem
- Parkpositionen der Trennwände
- Trennwände an unterschiedlichen Stellen möglich
- ruhige Veranstaltungen in bis zu drei Sälen parallel, Erschließung aus gemeinsamem Foyerbereich
- oder max. 2 musikalische Veranstaltungen mit Pufferzone und ggf. getrennter Erschließung

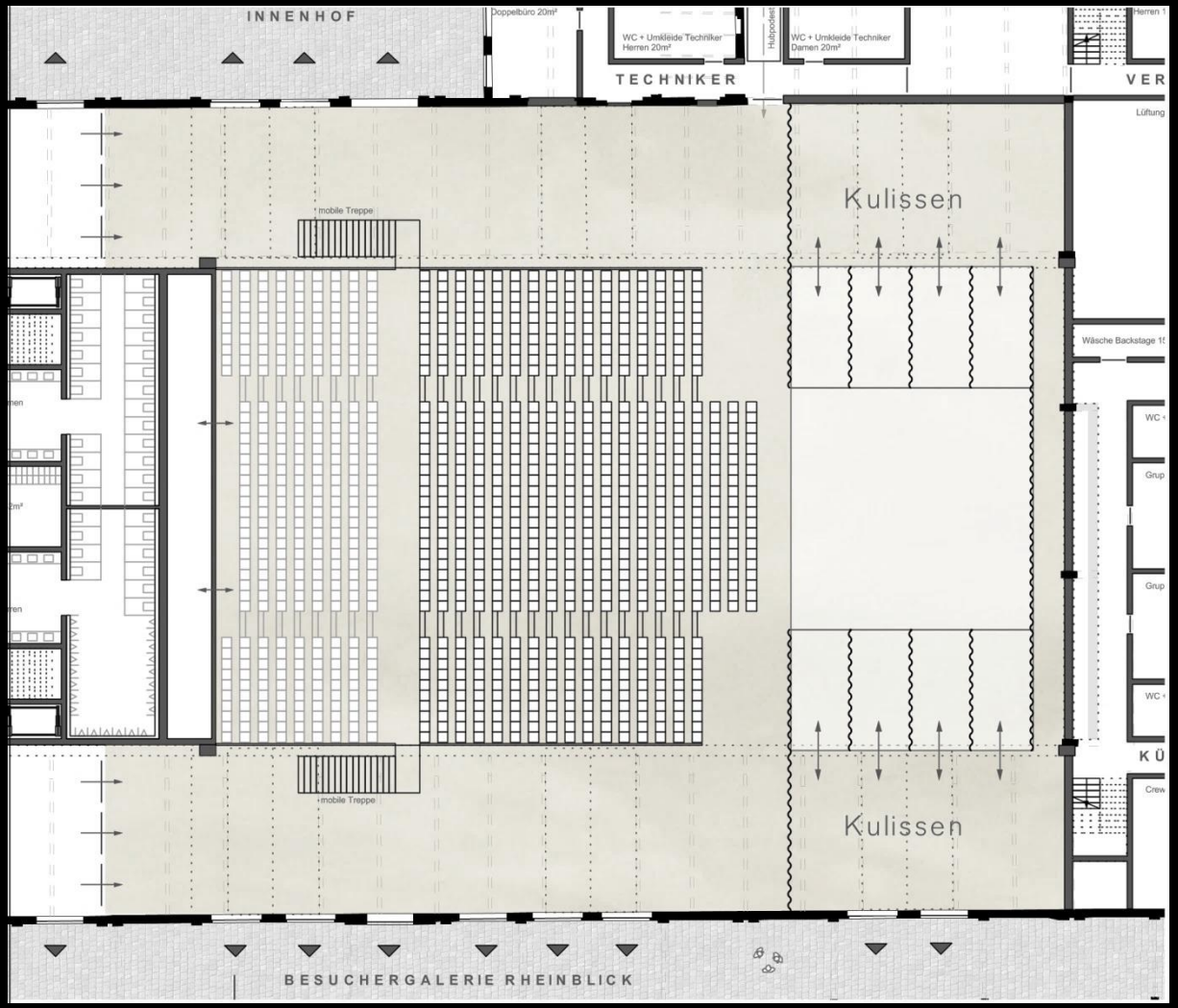
Teilbarkeit Saal

Möblierbarkeit / Bespielung Saal



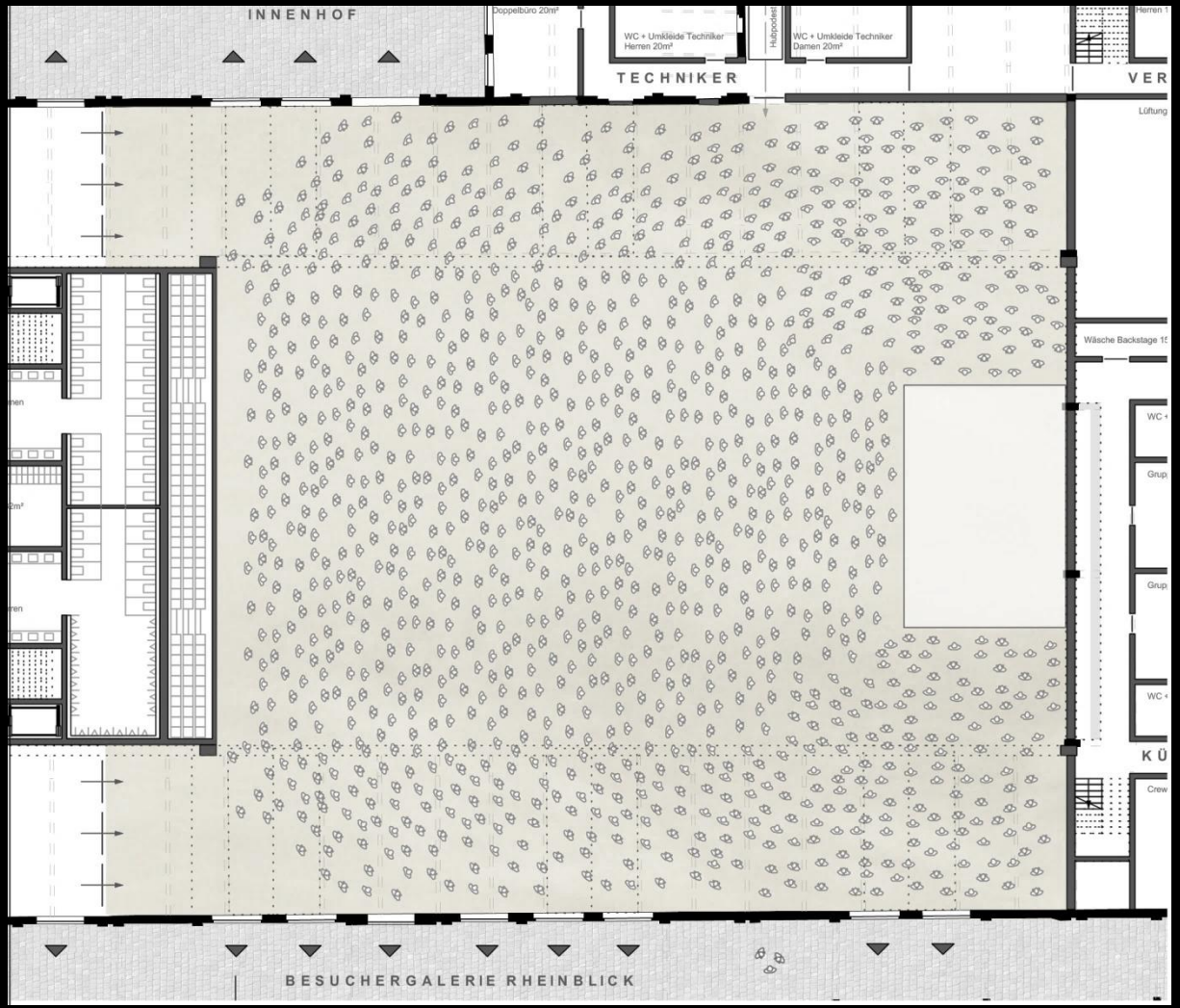
Saal – Reihenbestuhlung

- Schubtribühne komplett ausgefahren
- Zugang Saal über EG, 1.OG und 2.OG möglich
- Bühne stirnseitig ca. 8m x 12m = 100m²
- Besucherzahl : **1960 Personen, sitzend**



Saal – Theater / Musical

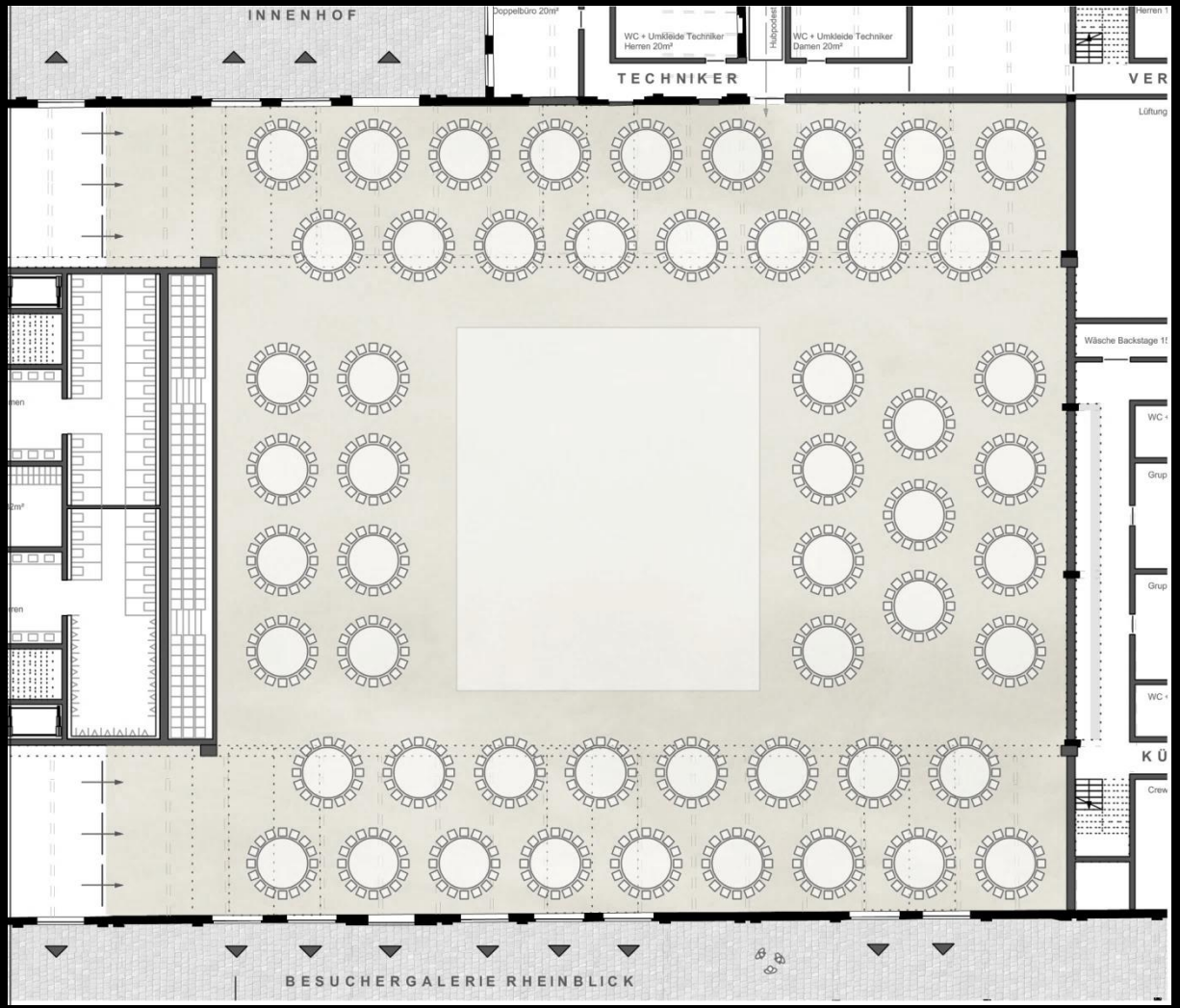
- Schubtribühne komplett ausgefahren; lose Reihenbestuhlung vor der Bühne möglich
- Zugang Saal über EG, 1.OG und 2.OG möglich
- Guckkastenbühne: Hauptbühne 12m x 12 Nebenbühnen und Seitenbühnenbereiche ca. 400m²
- Besucherzahl : **1640 Personen, sitzend**



Saal – Stehveranstaltung

- Schubtribühne komplett eingefahren
- Zugang Saal über EG auf zwei Seiten mit je 7m Durchgangsbreite
- zusätzlich Nutzung Empore im 2.OG
- Bühne stirnseitig ca. 12m x 8m = 100m²
- Besucherzahl : **3750 Personen, 3350 stehend EG, 400 sitzend Tribüne 2. OG**

Kongresskultur
Bregenz
The Art of Hosting



Saal – Feier / Bankett

- Schubtribühne komplett eingefahren
- Zugang Saal über EG auf zwei Seiten mit je 7m Durchgangsbreite
- Tanzfläche mittig ca. 18m x 15m = 270m²
- Besucherzahl **: ca. 1000 Personen**

Kongresskultur
Bregenz
The Art of Hosting

Kongresskultur
Bregenz
The Art of Hosting

NICHIA
RECOM
LED DRIVERS
ON Semiconductor
TRIDONIC

Kulturraffinerie K714 Monheim

Umnutzung alte Fassabfüllhalle zur Veranstaltungshalle

DANKE